VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN e.V. WESTERCELLE
Ausgabe 159 – Winter 2014

Das Echo

VfL WESTERCELLE – das Verein t®

Neubeginn in der Tennissparte

Infos und Interview im Innenteil

Bei uns sind Sie in guten Händen.
Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert
VGH

VGH Vertretung
Frank Heinrich
Blumenstraße 16
29227 Celle
Tel. 05141 81381
Fax 05141 883726
www.vgh.de/frank.heinrich
frank.heinrich@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Redaktionsschluss für das nächste Echo:
Samstag, 13. Juni 2015

Günter Baars
Fachmakler für Wohnimmobilien

Hannoversche Heerstraße 101
29227 Celle
Tel. 0 51 41 933 833
Fax 0 51 41 933 834
Mobil 01 51 14 45 66 53
email@immobilien-baars.de

Ihr Makler vor Ort *www.immobilien-baars.de*

Liebe VfLerinnen
und liebe VfLer,

mit dieser Ausgabe unseres „Echo“ verabschiede ich mich von allen Mitgliedern des VfL Westercelle nach insgesamt 15 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 14 Jahre als 1. Vorsitzender. Ich wünsche Ihnen/Euch allen ein schönes und geruhsames Weihnachtsfest 2014 und ein gutes Jahr 2015.

Reinhold Wilhelms, 1. Vorsitzender

Zu Beginn des Jahres 2015 steht am 20. Februar um 19.30 Uhr die jährliche Jahreshauptversammlung in der Pausenhalle der Grundschule Bruchhagen an. Ich bekenne, dass ich dieser Versammlung mit sehr viel Spannung entgegensehe, mit soviel Spannung, Sorge und Aufgeregtheit jedenfalls wie keiner einzigen seit dem Jahre 2000. Dabei geht es nicht nur um das berühmte lachende und weinende Auge, mit dem ich aus einem Amt scheide, dass ich nach anfänglichem Zögern immer mit sehr viel Freude ausgefüllt habe – unterstützt durch ein Vorstandsteam, welches stets zusammengehalten hat und welches wirklich ein Team mit – wenn auch wechselnden Personen – über all die Jahre gewesen ist. Dafür bin ich sehr dankbar.

*

Was mich mit großer Sorge erfüllt, ist die Tatsache, dass es trotz intensiver Suche und vieler Gespräche nicht gelungen ist, eine Person für die Nachfolge in meinem Amte zu finden. Erst recht ist der Versuch gescheitert, jemanden für dieses Amt in dem Jahr vor meinem Ausscheiden aufzubauen, um so einen geräuschlosen Übergang schaffen zu können. Es hat sich niemand überzeugen lassen, für die Kandidatur zum Amt der/des Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen, so wie es auch schon seit einiger Zeit nicht gelingt, eine/n neue/n Jugendwart/in im Vorstand zu installieren. Seit dem Ausscheiden von Ingrid Weyeneth ist dieser Posten vakant. Auch für diese Position hat sich bisher erneut kein/e Kandidat/in gefunden.

Sehr erfreut bin ich aber, dass mit Günter Klose jemand kompetent und bereit ist, für das Amt des Kassenwartes zu kandidieren und damit meine Frau Elvira abzulösen.

Die anderen Vorstandsmitglieder stehen weiter in ihren Ämtern bereit, allerdings ist es aus persönlichen und nachvollziehbaren Gründen für niemanden möglich das Amt der/des Vorsitzenden zu übernehmen. Dieses bedeutet, dass, sollte sich nicht doch noch jemand für den Vorsitz bereiterklären, die Position vakant bliebe und der 2. Vorsitzende kommissarisch das Amt ausüben müsste. Hier besteht die deutliche Erklärung, dass ein solches Szenario umgehend zum Rücktritt führen würde, d. h. der Vorstand würde noch weiter ausgedünnt. Wie unter diesen Bedingungen die Arbeit im VfL Westercelle weitergehen soll, ist mir völlig schleierhaft. Das Wort „Notvorstand“ steht jedenfalls im Raum. Wie hat die 3. Vorsitzende Ulrike Oetken vor einiger Zeit einmal gesagt: „Wir sind ja nicht so gewählt, dass wir im Amte tot umfallen müssen.“ Damit hat sie absolut Recht. Wie jede/r entscheiden kann, ob und wann sie/er ein Amt übernimmt, so steht es ihr/ihm selbstverständlich frei, nach eigener Planung aus einem Amte zu scheiden.

Ich möchte mit diesen dringenden Hinweisen noch einmal Werbung für die spannende, herausfordernde, aber keineswegs zeitlich ausufernde Tätigkeit im Vorstand unseres Vereins machen. Der letzte Punkt ist nicht zuletzt der Tatsache geschuldet, dass der VfL Westercelle seit dem Jahre 2002 über eine hauptamtliche Geschäftsführung verfügt, die seitdem mit Marion Lauenstein äußerst kompetent besetzt ist und die Vorstandsarbeit überdeutlich entlastet.

Eines möchte ich zum Abschluss dieses Punktes aber auch deutlich machen. All die Aussagen oben bedeuten keineswegs, dass ich dem VfL Westercelle – „meinem Verein“ – künftig nicht mehr zur Verfügung stehe. Natürlich werde ich weiterhin nach Kräften helfen, den VfL Westercelle als „die“

Anschriften:

Geschäftsstelle des VfL Westercelle

Geschäftsführerin:
Marion Lauenstein
Wilh.-Hasselmann-Str. 51, 29227 Celle,
Telefon 88 77 75, Fax 88 77 76,
E-Mail: info@vfl-westercelle.de

Die Geschäftsstelle ist dienstags + mittwochs von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Absprache

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: Reinhold Wilhelms
Triftweg 1 A, 29227 Celle, Fax 98 04 08,
Tel. 98 04 03, E-Mail: R.Wilhelms@flewid.de

2. Vorsitzender: Joachim Knoll
Schäferweg 68, 29225 Celle, Tel.: 46956
E-Mail: joc.knoll@web.de

3. Vorsitzende: Ulrike Oetken
Hildebrandtstraße 29, 29221 Celle, Tel. 907547
E-Mail: u.a.oetken@gmx.de

Pressewart: Christopher Menge,
Tel. 9939754, E-Mail: menge@vflfussball.de

Kassenwartin/Kassenwart:
Elvira Wilhelms, Anschrift wie 1. Vorsitzender
Mail: elvira@flewid.de

Sportwart: Fritz Sudmeier, Blumlage 67,
29221 Celle, Tel. 0171-149 7729,
Mail: fsudmeier@web.de

Jugendwart/in: derzeit nicht besetzt

Seniorenbeauftagte: Inge Dahms,
Jagdweg 17, 29227 Celle Tel. 84534,
E-Mail: i-w-dahms@bauerngarten-celle.de

Spartenleitungen – (erw. Vorstand)

Badminton: Michael Brundiers, Tel. 907677

Bogensport: Meik Wandelt, Tel. 0174-1899471

Fußball: Matthias Paschke, Tel. 0177-8909133

Handball: Stefan Nerreter, Tel. 980553

Jazzdance: Carola Becker, Tel. 42833

Judo: Jürgen Bartels, Tel. 83957

Ju-Jutsu: R. Schneider-Nieskens, Tel. 977058

Leichtathletik: Gerd Thies, Tel. 85400

Kleinkinderschwimmen:
Angela Kerzel, Tel. 205 07 72

Tanzen: Bernd Pukaß, Tel. 299 09 60

Tennis: Rainer Dörr, Tel. 81794

Tischtennis: Lennart Winkler,
Tel. 0177-5329696

Turnen/Gymnastik:
Ulrike Oetken, Tel. 907547

Volleyball: Tanja Zeitzmann, Tel. 85676

Kontoverbindung des VfL Westercelle
IBAN: DE07 2575 0001 0000 1507 30
BIC: NOLADE21CEL (Sparkasse Celle)

GL-ID: DE45ZZZ00000230989

www.vfl-westercelle.de

IMPRESSUM: Herausgeber: VfL Westercelle. Redaktion + Anzeigen: Christopher Menge, 29227 Celle, Tel. 9939754, E-Mail: menge@vflfussball.de. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Auflage: ca. 1750 Exemplare. Fotos: VfL-Pressewart bzw. Pressewarte der Sparten. Das Echo wird an die Mitglieder des VfL Westercelle kostenlos verteilt. Das Echo erscheint 2x im Jahr. Eingereichte Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion und des Vorstands des VfL decken.

Anlaufstelle in Sachen Sport in Celle zu erhalten, die er derzeit ist: Jeder der die CZ liest, wird schnell feststellen, dass der meistpräsente Verein kreisweit eben unser VfL ist. Diese Tatsache ist weitestgehend der hervorragenden Arbeit in den einzelnen Sparten geschuldet, die der Gesamtvorstand „nur“ begleitet. Seit Jahren trage ich die Artikel in der Presse über den VfL Westercelle zusammen und weiß deshalb sehr genau, dass gerade über die Erfolge in den Sparten Fußball, Handball, Tischtennis, JuJutsu, Jazzdance und Tennis sehr regelmäßig und immer wieder berichtet wird. Zuletzt kommt nun noch verstärkt die Volleyballsparte hinzu, die schon immer einen Anteil hatte, die aber durch den Wechsel der kompletten Regionalligamannschaft des TuS Bröckel zum VfL Westercelle noch präsenter als vorher ist bzw. sein wird. Zu einigen Sparten ist hier jetzt nichts gesagt, klar ist aber, dass auch dort hervorragende Arbeit geleistet wird, ohne dass diese immer pressewirksam verarbeitet werden kann.

*

Ich will aber auch nicht verhehlen, dass es gerade im Jahre 2014 nachhaltige Probleme im Sportbetrieb des VfL gab, die nicht alle zufriedenstellend gelöst werden konnten. Der Wegfall von Hallenzeiten ist nicht leicht wegzustecken, und wenn Hallenzeiten durch die Ganztagsschule und den Umbau von Sporträumen zu z. B. Mensen wegfallen, ist dies leider nur schwer oder gar nicht zu kompensieren. Dadurch haben uns einige Sportlerinnen und Sportler leider verlassen. Zwar hat das Sportamt der Stadt nach Kräften zu helfen versucht. Im Moment werden gerade Lösungen für die Bogensportler gesucht. Manchmal ist aber auch dies nicht gelungen und auch das kostenintensive Anmieten von Räumen war nur begrenzt erfolgreich. Hinzu ist zum Schuljahresbeginn 2014/15 noch der allerdings zeitlich begrenzte Wegfall der kompletten, asbestbelasteten Halle an der Schule Bruchhagen gekommen. Die Sanierung wird hoffentlich spätestens zu den Osterferien 2015 abgeschlossen sein und die Halle steht uns dann wieder zur Verfügung. An dieser Stelle hat sich aber auch gezeigt, dass unser Motto „VfL Westercelle – das Verein_t“ gerade in diesen schwierigen Phasen zutrifft und mit Leben gefüllt wird. So ist es gelungen, fast allen betroffenen Sparten und Übungsgruppen durch Tausche untereinander, Einschränkungen bei den eigenen Hallenzeiten und geringfügige Anmietung von Räumlichkeiten neue vorübergehende Trainingsstätten zu besorgen. Zu diesem Gelingen haben viele beigetragen, ich möchte aber insbesondere den betroffenen ÜbungsleiterInnen und den Spartenleitungen danken, ohne jetzt Einzelpersonen zu benennen. Die Zusammenarbeit jedenfalls war und ist für mich vorbildlich und füllt unser Vereinsmotto mit Leben.

*

Die Probleme der Tennissparte, die zur Aufkündigung der Verträge zweier um den Tennissport im Verein sicher verdienter Trainer durch den Vereinsvorstand geführt haben, will ich nicht aussparen. Ich werde dabei nicht in Einzelheiten gehen, um den beiden in Rede stehenden Personen nicht zu schaden. Noch einmal möchte ich aber deutlich machen, dass ich persönlich selbstverständlich ein Gespräch mit den beiden Trainern geführt habe. Während dieses Gesprächs haben beide mir bestätigt, dass der Vereinsvorstand gar nicht anders könne, als ihnen beiden das Vertragsverhältnis als Auftragnehmer des VfL Westercelle zu kündigen. Zum Abschluss des Gesprächs ist genau das dann geschehen.

Ich sage aber auch deutlich, dass der Versuch einiger Tennis-Mitglieder mit – vorsichtig gesagt – unredlicher Vorgehensweise, die von den Tennistrainern eindeutig akzeptierte Vertragskündigung über eine sofortige Neuwahl des Spartenleiters rückgängig zu machen, mich sehr betroffen gemacht hat. Sehr viele Personen, die diesen Versuch mit ihrer Unterschrift unterstützten, hatten bereits schriftlich ihren Austritt zum Jahresende 2014 erklärt. Sie müssen sich die Frage gefallen lassen, was sie mit ihrer Vorgehensweise eigentlich bezweckten, wenn klar ist, dass ein neuer Spartenvorstand incl. Spartenvorsitzender/m im Januar 2015 eh neu zu wählen ist. Der Vereinsvorstand dankt an dieser Stelle ganz ausdrücklich dem Spartenleitungsteam um Rainer Dörr dafür, dass sie alle in dieser turbulenten Zeit – getreu unserem Vereinsmotto – die Belange aller Tennismitglieder immer fest im Blick hatten und haben.

*

Nach ein paar tollen Vorstellungstagen auf der Tennisanlage Mitte Oktober und dem Kennenlernen des neuen Cheftrainers Steve Williams sehen Sparten- und Vereinsvorstand der weiteren Entwicklung in der Sparte jedenfalls nur noch hoffnungsvoll entgegen. Die Nachrichten aus der Sparte sind jedenfalls äußerst positiv. Steve wird seine Tätigkeit am 01. Dezember 2014 in Westercelle beginnen.

Den Rest fasse ich kurz zusammen: Die geschilderten Umstände haben dazu geführt, dass die Mitgliederzahl im VfL sich im Jahre 2014 leider weiter nach unten entwickelt hat, aber lange nicht in dem Maße wie erwartet. Genaue Zahlen sind mir wg. des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe im November 2014 noch nicht bekannt.

Auch in diesem Jahre möchte ich in Zusammenhang mit der finanziellen Ausstattung der Sparten erneut einen Satz wiederholen, der sich schon in meinem Grußwort zur Jahreshauptversammlung 2013 findet: „Um aber weiterhin die bedarfsgerechte Finanzierung in den Vordergrund zu stellen, hat der Vorstand sich vorgenommen, dass in den kommenden Jahren die Mitgliedsbeiträge im Hauptverein möglichst kon-

Konditorei Café Müller
Celles feine Konditorei
29227 Celle-Westercelle · Blumenstraße 14 · Telefon (0 51 41) 8 50 06
29221 Celle · Südwall 33 · am französischen Garten · Telefon (0 51 41) 2 44 02
Geschäftsräume täglich geöffnet

stant gehalten werden, dass die Sparten aber evtl. erhöhte Kosten über Spartenbeiträge in unterschiedlicher Höhe erwirtschaften sollen." Es wird also ein Anpassung der Vereinsbeiträge nicht auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung im Februar 2015 stehen.

Eine wichtige Änderung ist für das Jahr 2015 noch zu vermelden. Notgedrungen musste der Vorstand entscheiden, dass die Sportlerehrung innerhalb des Vereins im Jahre 2015 nicht in einer „Sport-Gala" durchgeführt wird. Leider haben sich keine Personen zur Verfügung gestellt, die bereit sind, die Veranstaltung zu organisieren. „Wie früher" werden die Ehrungen also im Rahmen der Jahreshauptversammlung durchgeführt. Vielleicht ist eine Sportgala in 2016 ja wieder möglich.

Das VfL-Sommerfest war auch im Jahre 2014 eine runde Sache und ein großer Erfolg. Am Samstag, den 4. Juli 2015 findet ab 18.00 Uhr am Sportheim auch im kommenden Jahr das Sommerfest unseres VfL in Zusammenarbeit mit unserem Sportheimwirt Ralf Krüger statt. Dieses Fest wird verbunden sein mit dem 10jährigen Jubiläum von Ralf Krüger als Vereinswirt. Am 2. Juli 2005 hat er das Sportheim übernommen. Ralf hat zugesagt, sich aus diesem Grunde Besonderes einfallen zu lassen. Bei seinem nachgewiesenem Ideenreichtum in den 10 Jahren lasse ich mich gern überraschen.

*

Allen Sportlerinnen und Sportlern unseres VfL Westercelle drücke ich ganz fest die Daumen für ein erfolgreiches Abschneiden im Jahre 2015. Dieses Daumendrücken gilt selbstverständlich für all diejenigen, die sich das Jahr über für den VfL Westercelle den sportlichen Wettkämpfen stellen und die damit für sich selbst aber auch für den VfL Westercelle Erfolge erzielen mit welchem Ergebnis auch immer. Es gilt aber auch wieder für diejenigen, die ohne Wettkampf oder „nur" als Hobby ihren Sport treiben. Als „Freizeit-Volleyballer" würde ich mich über den Klassenerhalt unserer 1. Herren natürlich besonders freuen und wünsche dazu gutes Gelingen. Die ersten Punkte sind eingefahren und vieles deutet auf ein erfolgreiches Abschneiden hin.

Mein Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern des VfL Westercelle im Jahre 2014. Hervorheben möchte ich dabei die Stadt und Landkreis Celle, den KSB sowie die Regionalstiftung der Sparkasse Celle.

*

Ein weiteres Mal und wohl letztes Mal bedanke ich mich zum Abschluss eines ereignisreichen Jahres im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Sparten- und ÜbungsleiterInnen für die engagierte Mitarbeit. Mit dem traditionellen Angrillen möchten sich der VfL Westercelle und Ralf Krüger als Sportheimwirt am Samstag, den 28. März 2015 auch im kommenden Jahr wieder für den tollen Einsatz bei allen „Funktionären" bedanken. Einladung folgt!

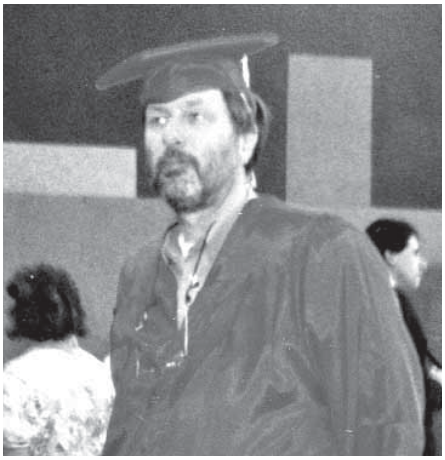
Der Vorstand wünscht auch für das Jahr 2015 weiterhin eine gute Zusammenarbeit in allen Bereichen sowie allen Mitgliedern viel Spaß an ihrem Sport sowie sportliche und persönliche Erfolge für und in allen Sparten.

Wir sehen uns spätestens zur Jahreshauptversammlung am 20. Februar 2015!

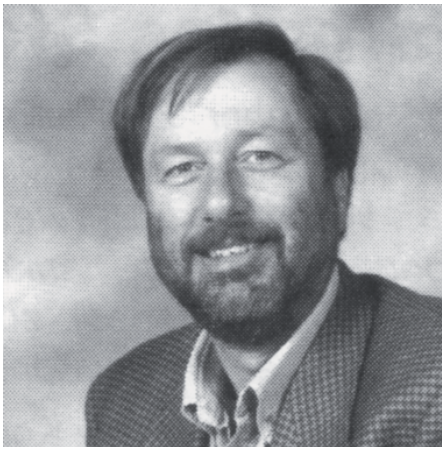
Euer und Ihr Reinhold Wilhelms

PS: Der nächste Sommer kommt übrigens ganz sicher und damit das Sommerfest des VfL am Sportheim Westercelle, diesmal auch als Feier zum 10-jährigen Jubiläum unseres Wirtes Ralf Krüger als Pächter der Gaststätte. Den 4. Juli 2015 daher bitte vormerken.

Zum Schluss rechts ein kleiner Spaß der ECHO-Redaktion: „15 Jahre Reinhold Wilhelms „ mit einem Blick auf die ersten Jahre!



Fasching im Jahr 2000 – als Jugendwart.



Kurze Zeit später als 1. Vorsitzender,...

...der 2002, eingerahmt von illustrem Kreis, bei der Neueröffnung des Sportheims und Einweihung der VfL-Geschäftsstelle im Mittelpunkt stand

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Vollwärmeschutz, Bodenbeläge
Betonsanierung,
Gerüsterstellung

Malermeister Fingerhut

Waldweg 109 · 29221 Celle · Fax 88 21 77 · ☎ 88 13 66

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VfL Westercelle e.V.

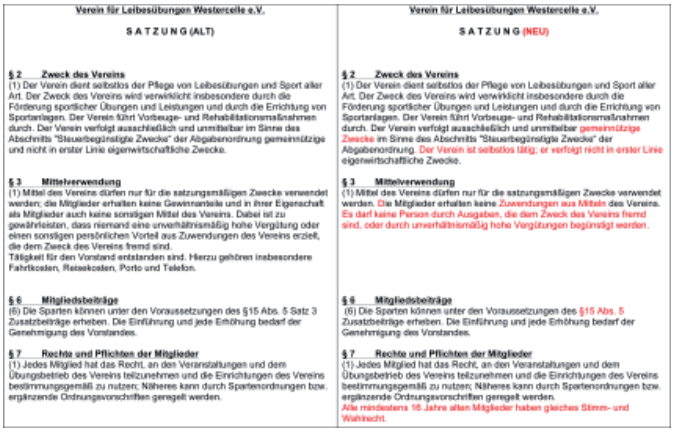
➔ am Freitag, **20.02.2015,** um **19^{30} Uhr**
➔ in der Pausenhalle der Grundschule Bruchhagen

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die JHV 2014
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
   - 8.1 des/der 1. Vorsitzenden
   - 8.2 des/der 3. Vorsitzenden
   - 8.3 des/der Kassenwartes/in
   - 8.4 des/der Jugendwartes/in
   - 8.5 der Kassenprüfer/innen
9. Berufung des Finanzausschusses
10. Bekanntgabe der Spartenleitungen
11. Änderung der Satzung lt. Anhang
12. Anträge und Anfragen
13. Verschiedenes

Gemäß § 9.7 der Satzung sind **Anträge zur JHV bis spätestens 4 Wochen vor der Versammlung** bei der Geschäftsstelle des VfL Westercelle, Wilhelm-Hasselmann-Str. 51 in 29227 Celle einzureichen.

R. Wilhelms, 1.Vorsitzender



Verein für Leibesübungen Westercelle e.V.

SATZUNG (ALT)

§ 2 Zweck des Vereins
(1) Der Verein dient selbstlos der Pflege von Leibesübungen und Sport aller Art. Der Zweck des Vereins wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen und durch die Errichtung von Sportanlagen. Der Verein führt Vorbeuge- und Rehabilitationsmaßnahmen durch. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung gemeinnützige und nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Mittelverwendung
(1) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden; die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Mittel des Vereins. Dabei ist zu gewährleisten, dass niemand eine unverhältnismäßig hohe Vergütung oder einen sonstigen persönlichen Vorteil aus Zuwendungen des Vereins erzielt, die dem Zweck des Vereins fremd sind.
Tätigkeit für den Vorstand entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto und Telefon.

§ 6 Mitgliedsbeiträge
(6) Die Sparten können unter den Voraussetzungen des §15 Abs. 5 Satz 3 Zusatzbeiträge erheben. Die Einführung und jede Erhöhung bedarf der Genehmigung des Vorstandes.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder
(1) Jedes Mitglied hat das Recht, an den Veranstaltungen und dem Übungsbetrieb des Vereins teilzunehmen und die Einrichtungen des Vereins bestimmungsgemäß zu nutzen; Näheres kann durch Spartenordnungen bzw. ergänzende Ordnungsvorschriften geregelt werden.

Verein für Leibesübungen Westercelle e.V.

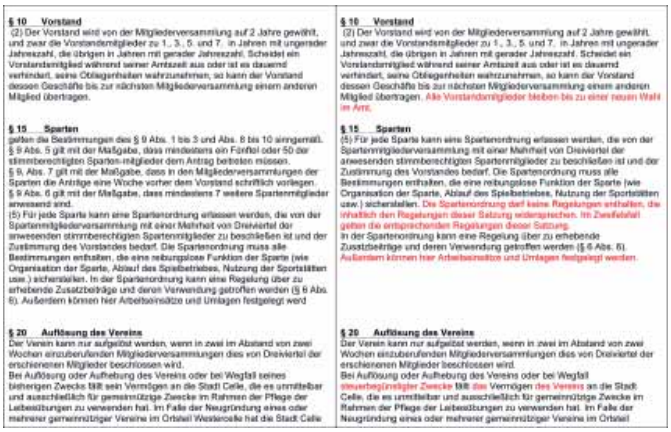
SATZUNG (NEU)

§ 2 Zweck des Vereins
(1) Der Verein dient selbstlos der Pflege von Leibesübungen und Sport aller Art. Der Zweck des Vereins wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen und durch die Errichtung von Sportanlagen. Der Verein führt Vorbeuge- und Rehabilitationsmaßnahmen durch. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Mittelverwendung
(1) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 6 Mitgliedsbeiträge
(6) Die Sparten können unter den Voraussetzungen des §15 Abs. 5 Zusatzbeiträge erheben. Die Einführung und jede Erhöhung bedarf der Genehmigung des Vorstandes.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder
(1) Jedes Mitglied hat das Recht, an den Veranstaltungen und dem Übungsbetrieb des Vereins teilzunehmen und die Einrichtungen des Vereins bestimmungsgemäß zu nutzen; Näheres kann durch Spartenordnungen bzw. ergänzende Ordnungsvorschriften geregelt werden.
Alle mindestens 16 Jahre alten Mitglieder haben gleiches Stimm- und Wahlrecht.



§ 10 Vorstand
(2) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf 2 Jahre gewählt, und zwar die Vorstandsmitglieder zu 1., 3., 5. und 7. in Jahren mit ungerader Jahreszahl, die übrigen in Jahren mit gerader Jahreszahl. Scheidet ein Vorstandsmitglied während seiner Amtszeit aus oder ist es dauernd verhindert, seine Obliegenheiten wahrzunehmen, so kann der Vorstand dessen Geschäfte bis zur nächsten Mitgliederversammlung einem anderen Mitglied übertragen.

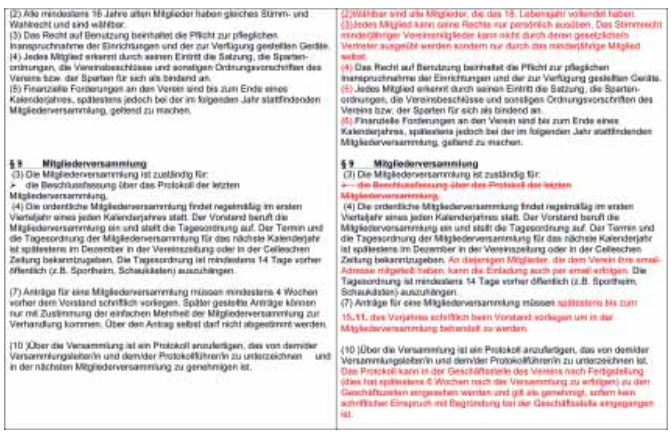
§ 15 Sparten
gelten die Bestimmungen des § 9 Abs. 1 bis 3 und Abs. 8 bis 10 sinngemäß.
§ 9 Abs. 5 gilt mit der Maßgabe, dass mindestens ein Fünftel oder 50 der stimmberechtigten Sparten-mitglieder dem Antrag beitreten müssen.
§ 9, Abs. 7 gilt mit der Maßgabe, dass in den Mitgliederversammlungen der Sparten die Anträge eine Woche vorher dem Vorstand schriftlich vorliegen.
§ 9 Abs. 6 gilt mit der Maßgabe, dass mindestens 7 weitere Spartenmitglieder anwesend sind.
(5) Für jede Sparte kann eine Spartenordnung erlassen werden, die von der Spartenmitgliederversammlung mit einer Mehrheit von Dreiviertel der anwesenden stimmberechtigten Spartenmitglieder zu beschließen ist und der Zustimmung des Vorstandes bedarf. Die Spartenordnung muss alle Bestimmungen enthalten, die eine reibungslose Funktion der Sparte (wie Organisation der Sparte, Ablauf des Spielbetriebes, Nutzung der Sportstätten usw.) sicherstellen. In der Spartenordnung kann eine Regelung über zu erhebende Zusatzbeiträge und deren Verwendung getroffen werden (§ 6 Abs. 6). Außerdem können hier Arbeitseinsätze und Umlagen festgelegt werd

§ 20 Auflösung des Vereins
Der Verein kann nur aufgelöst werden, wenn in zwei im Abstand von zwei Wochen einzuberufenden Mitgliederversammlungen dies von Dreiviertel der erschienenen Mitglieder beschlossen wird.
Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt sein Vermögen an die Stadt Celle, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Rahmen der Pflege der Leibesübungen zu verwenden hat. Im Falle der Neugründung eines oder mehrerer gemeinnütziger Vereine im Ortsteil Westercelle hat die Stadt Celle

§ 10 Vorstand
(2) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf 2 Jahre gewählt, und zwar die Vorstandsmitglieder zu 1., 3., 5. und 7. in Jahren mit ungerader Jahreszahl, die übrigen in Jahren mit gerader Jahreszahl. Scheidet ein Vorstandsmitglied während seiner Amtszeit aus oder ist es dauernd verhindert, seine Obliegenheiten wahrzunehmen, so kann der Vorstand dessen Geschäfte bis zur nächsten Mitgliederversammlung einem anderen Mitglied übertragen. Alle Vorstandsmitglieder bleiben bis zu einer neuen Wahl im Amt.

§ 15 Sparten
(5) Für jede Sparte kann eine Spartenordnung erlassen werden, die von der Spartenmitgliederversammlung mit einer Mehrheit von Dreiviertel der anwesenden stimmberechtigten Spartenmitglieder zu beschließen ist und der Zustimmung des Vorstandes bedarf. Die Spartenordnung muss alle Bestimmungen enthalten, die eine reibungslose Funktion der Sparte (wie Organisation der Sparte, Ablauf des Spielbetriebes, Nutzung der Sportstätten usw.) sicherstellen. Die Spartenordnung darf keine Regelungen enthalten, die inhaltlich den Regelungen dieser Satzung widersprechen. Im Zweifelsfall gelten die entsprechenden Regelungen dieser Satzung.
In der Spartenordnung kann eine Regelung über zu erhebende Zusatzbeiträge und deren Verwendung getroffen werden (§ 6 Abs. 6). Außerdem können hier Arbeitseinsätze und Umlagen festgelegt werden.

§ 20 Auflösung des Vereins
Der Verein kann nur aufgelöst werden, wenn in zwei im Abstand von zwei Wochen einzuberufenden Mitgliederversammlungen dies von Dreiviertel der erschienenen Mitglieder beschlossen wird.
Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Celle, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Rahmen der Pflege der Leibesübungen zu verwenden hat. Im Falle der Neugründung eines oder mehrerer gemeinnütziger Vereine im Ortsteil



(2) Alle mindestens 16 Jahre alten Mitglieder haben gleiches Stimm- und Wahlrecht und sind wählbar.
(3) Das Recht auf Benutzung beinhaltet die Pflicht zur pfleglichen Inanspruchnahme der Einrichtungen und der zur Verfügung gestellten Geräte.
(4) Jedes Mitglied erkennt durch seinen Eintritt die Satzung, die Spartenordnungen, die Vereinsbeschlüsse und sonstigen Ordnungsvorschriften des Vereins bzw. der Sparten für sich als bindend an.
(5) Finanzielle Forderungen an den Verein sind bis zum Ende eines Kalenderjahres, spätestens jedoch bei der im folgenden Jahr stattfindenden Mitgliederversammlung, geltend zu machen.

§ 9 Mitgliederversammlung
(3) Die Mitgliederversammlung ist zuständig für:
- die Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung.

(4) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet regelmäßig im ersten Vierteljahr eines jeden Kalenderjahres statt. Der Vorstand beruft die Mitgliederversammlung ein und stellt die Tagesordnung auf. Der Termin und die Tagesordnung der Mitgliederversammlung für das nächste Kalenderjahr ist spätestens im Dezember in der Vereinszeitung oder in der Celleschen Zeitung bekanntzugeben. Die Tagesordnung ist mindestens 14 Tage vorher öffentlich (z.B. Sporthalle, Schaukästen) auszuhängen.

(7) Anträge für eine Mitgliederversammlung müssen mindestens 4 Wochen vorher dem Vorstand schriftlich vorliegen. Später gestellte Anträge können nur mit Zustimmung der einfachen Mehrheit der Mitgliederversammlung zur Verhandlung kommen. Über den Antrag selbst darf nicht abgestimmt werden.

(10)Über die Versammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das von demder Versammlungsleiter/in und demder Protokollführer/in zu unterzeichnen und in der nächsten Mitgliederversammlung zu genehmigen ist.

(2)Wählbar sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
(3)Jedes Mitglied kann seine Rechte nur persönlich ausüben. Das Stimmrecht minderjähriger Vereinsmitglieder kann nicht durch deren gesetzlichen Vertreter ausgeübt werden sondern nur durch das minderjährige Mitglied selbst.
(4) Das Recht auf Benutzung beinhaltet die Pflicht zur pfleglichen Inanspruchnahme der Einrichtungen und der zur Verfügung gestellten Geräte.
(5) Jedes Mitglied erkennt durch seinen Eintritt die Satzung, die Spartenordnungen, die Vereinsbeschlüsse und sonstigen Ordnungsvorschriften des Vereins bzw. der Sparten für sich als bindend an.
(6) Finanzielle Forderungen an den Verein sind bis zum Ende eines Kalenderjahres, spätestens jedoch bei der im folgenden Jahr stattfindenden Mitgliederversammlung, geltend zu machen.

§ 9 Mitgliederversammlung
(3) Die Mitgliederversammlung ist zuständig für:
- die Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung.

(4) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet regelmäßig im ersten Vierteljahr eines jeden Kalenderjahres statt. Der Vorstand beruft die Mitgliederversammlung ein und stellt die Tagesordnung auf. Der Termin und die Tagesordnung der Mitgliederversammlung für das nächste Kalenderjahr ist spätestens im Dezember in der Vereinszeitung oder in der Celleschen Zeitung bekanntzugeben. An diejenigen Mitglieder, die dem Verein ihre email-Adresse mitgeteilt haben, kann die Einladung auch per email erfolgen. Die Tagesordnung ist mindestens 14 Tage vorher öffentlich (z.B. Sporthalle, Schaukästen) auszuhängen.
(7) Anträge für eine Mitgliederversammlung müssen spätestens bis zum 15.11. des Vorjahres schriftlich beim Vorstand vorliegen um in der Mitgliederversammlung behandelt zu werden.

(10)Über die Versammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das von demder Versammlungsleiter/in und demder Protokollführer/in zu unterzeichnen ist. Das Protokoll kann in der Geschäftsstelle des Vereins nach Fertigstellung (dies hat spätestens 6 Wochen nach der Versammlung zu erfolgen) zu den Geschäftszeiten eingesehen werden und gilt als genehmigt, sofern kein schriftlicher Einspruch mit Begründung bei der Geschäftsstelle eingegangen ist.

das bisherige Vereinsvermögen oder Teile des Vereinsvermögens oder sachlich bezogene Teile des Vereinsvermögens auf diese neuen Vereine zu übertragen.

Die Neufassung der Satzung ist von der Mitgliederversammlung am 19. Februar 2010 mit der erforderlichen Mehrheit beschlossen worden.

1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Westercelle hat die Stadt Celle das bisherige Vereinsvermögen oder Teile des Vereinsvermögens oder sachlich bezogene Teile des Vereinsvermögens auf diese neuen Vereine zu übertragen.

Die Neufassung der Satzung ist von der Mitgliederversammlung am 20.02.2015 mit der erforderlichen Mehrheit beschlossen worden.

1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Betr. TOP 11 – Satzungsänderungen

Nebenstehend befinden sich in zwei Spalten jeweils links in Auszügen die alte Satzung, rechts daneben gleichermaßen in Auszügen der Entwurf der neuen Satzung

ECHO-Hintergrund-Thema:

„Bitte nennt mich Steve“! – Neustart der Tennissparte nach turbulenten Monaten eingeläutet

Mit „Bitte nennt mich Steve – ‚Stephen‘ hat mich meine Mutter immer nur dann genannt, wenn sie sauer auf mich war,“ lockerte Westercelles neuer Tennistrainer Steve Williams bereits zu Beginn eine gut besuchte Pressekonferenz im Oktober auf, bei der er sich als der neue Headcoach dem Vorstand des Hauptvereins VfL Westercelle und dem Vorstand der Tennisregion Südheide persönlich vorstellte. Auch am folgenden Tag, als dann alle Spartenmitglieder und solche, die es werden wollen, die Gelegenheit zum Kennenlernen und gemeinsamen Trainieren hatten, schaffte es Steve scheinbar mühelos mit all seiner Erfahrung, dass der Funke bei den SpielerInnen übersprang und auch die Zuschauer mit großem Interesse dabeiblieben.

Der Grundstein war gelegt für einen Neubeginn im Trainingsbetrieb. Um die Missverständnisse, Unklarheiten und offen gebliebenen Fragen aus den turbulenten vergangenen Monaten zu klären bzw. zu beantworten stellte sich die Spartenleitung zusammen mit dem kommissarischen sportlichen Leiter Thomas Masur folgendem von ECHO-Pressewart Christopher Menge geführten Interview.

Christopher Menge: Rainer, warum war denn nun der Trainerwechsel nach so langer Zeit der Zusammenarbeit wirklich erforderlich?

Rainer Dörr: Sorry, Christopher, ich werde auch heute bei unserer vereinbarten Linie bleiben – es gibt hierzu keine Details. Nur so viel: Der Erfolgsfaktor in der ehrenamtlichen Arbeit ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Diese war nicht mehr möglich, weil ab einem bestimmten Zeitpunkt die Kommunikation von Seiten der Trainer vollständig und einseitig abgebrochen wurde. Das war einer der wesentlichen Aspekten, die eine Zusammenarbeit unmöglich gemacht haben.

Menge: Der Presse war zu entnehmen, dass sehr viele Mitglieder aufgrund des Weggangs der bisherigen Trainer zum Ende des Jahres gekündigt haben. Auch von finanziellen bedenklichen Auswirkungen war zu lesen. Wie steht´s da um die Tennissparte? Gibt es da keine Probleme?

Dörr: Ein klares NEIN! Nein, es gibt keine Probleme. Und zwar aus drei Gründen nicht. Erstens haben wir schon seit mehreren Jahren eine extrem hohe jährliche Austrittsquote. Nicht so wie in diesem Jahr mit ca. 100 Mitgliedern, aber immerhin so um die 50 bis 60 Austritte waren in den letzten Jahren immer zu verzeichnen. Wenn man nach den Ursachen forscht stellt man fest, dass von den Neueintritten sehr viele Mitglieder schon nach kurzer Zeit wieder ausgetreten sind, eine hohe Mitgliederfluktuation – übrigens die höchste niedersachsenweit – war die Folge. Darüber haben wir uns in der Spartenleitung schon seit längerem einen Kopf gemacht. Uns ist klar, dass das ungesund ist und so keine Bindung zwischen Vereinsmitgliedern und Verein entstehen kann. Das wollen wir ändern, sonst verkommen wir zu einem Dienstleistungsbetrieb, bei dem es letztendlich dem Mitglied egal ist, wer diese Dienstleistung erbringt. Zweitens sprach die Presse immer nur von Austritten – nicht von Eintritten. Wir gewinnen gerade in den letzten Wochen neue Mitglieder, die sich von unserem neuen Vereinsleben viel versprechen oder auch Wiedereintritte, die sich durch Steve neue Impulse im Trainingsbetrieb versprechen. Drittens hat das alte Trainerteam nicht mehr im Rahmen von Schulsichtungen an der Neugewinnung von Mitgliedern gearbeitet. Damit hat das neue Team direkt nach diesen Sommerferien intensiv

Der neue Tennistrainer Steve Williams (rechts Spartenleiter Rainer Dörr) stellte sich im Oktober vor. Nach turbulenten Wochen sollte nun Gelegenheit sein, Klartext zu sprechen und Missverständnisse zu bereinigen.

begonnen. Übrigens mit tollem Erfolg, so dass wir recht zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Menge: Was ist denn jetzt das neue Erfolgskonzept, mit dem die Tennissparte durchstarten möchte ?

Dörr: Vielen ist das bestimmt nicht neu, weil ich es auf den letzten beiden Mitgliederversammlungen bereits ausführlich dargelegt habe. Also hier noch einmal in Kürze:

Wir wollen das Jugendausbildungssystem weiter stützen und unterstützen – jedoch nicht dabei gleichzeitig am Breitensport interessierte Mitglieder vergraulen. Wir wollen an der Leistungsorientierung festhalten - jedoch nicht um jeden Preis eine Liga halten oder in eine angestrebte Klasse aufsteigen, wenn dies nur mit bezahlten Spielern möglich ist, jedenfalls nicht über einen längeren Zeitraum.

Wir wollen, dass sich die Mannschaftsspieler mit dem Verein identifizieren. Dazu gehört eine Mannschaftsstruktur, die im Wesentlichen aus Mannschaften mit jeweils festem Spielerstamm besteht.

Die Mannschaftsmeldungen sollen so sorgfältig geplant werden, dass der Punktspielbetrieb im Wesentlichen aus eigenem Spielerpotential realisiert werden kann. Wir wollen mit der Ressourcenverteilung der Vereinsmittel (zum Beispiel Außenplätze im Sommer) so umgehen, dass alle Vereinsmitglieder ihre Spielmöglichkeiten haben.

Auswüchse in jegliche Richtung wollen wir dabei vermeiden.

Beim Pressetermin zur Vorstellung des neuen Tennis-Trainers Steve Williams. V. l.: Tennis-Pressewartin Andrea Schoeps, Thomas Masur, Steve Williams, Spartenleiter Rainer Dörr und VfL-Gesamtvereins-Vorsitzender Reinhold Wilhelms.

Und wir wollen im Sinne unseres Vereinsslogans „das Verein(t)“ die heute bestehende Kluft zwischen Junioren und Senioren, zwischen Leistungssport und breitensportlich interessierten Mitgliedern sowie zwischen Spartenleitung und Trainern schließen und mit gemeinschaftlichen Zielen vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Menge: Und das war in der Vergangenheit nicht so? Es klingt schon so, als ob sehr viele Punkte zusammengekommen sind, die nach einer Veränderung riefen. War das denn alles erst in den letzten Monaten zutage getreten?

Dörr: Nein, das kann man so nicht sagen. Es war eine Entwicklung über Jahre hinweg, bestimmte Dinge haben sich verselbständigt, Situationen haben sich kontinuierlich verschärft. Schon lange haben wir in der Spartenleitung über Möglichkeiten diskutiert, die im Argen liegenden Sachverhalte zu verbessern. Wir hatten auch versucht, diese Probleme mit dem alten Trainerteam zu lösen. Dies ist uns nicht gelungen, die Sichtweisen waren letztendlich zu unterschiedlich.

Menge: Wie funktioniert das mit dem Leistungsaspekt, wenn jetzt so stark auf Breitensport geachtet wird?

Dörr: Leistungssport kann nur aus der Breite entwickelt werden. Also brauchen wir zunächst viele Mitglieder, die vor allem Spaß am Tennissport haben, ihn behalten und bei uns auch dauerhaft in jeder Intensität ausüben können. Dann brauchen wir natürlich Top-Trainer. Die haben wir mit Thomas Masur, der seit beinahe 20 Jahren unsere Damen sehr erfolgreich trainiert, und mit Steve Williams, der mit seiner Erfahrung (Echo berichtete in der letzten Ausgabe Nr. 158) neue Impulse setzten wird.

Menge: Ja Thomas, was sagst du denn als Cheftrainer und sportlicher Leiter in der Übergangszeit zu der Neu-

DY
Haut & Haar Cosmetic
SHOP
Haut & Haar Cosmetic
– Verkauf –
Professional Products
Pflege - Styling - Farben - Accessoires
Friseurgeräte - Werkzeug - Zubehör
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 8.00-17.00 Uhr – Freitag 8.00-15.00 Uhr
Dynatron Grinda - Zur Fuchsfarm 2 - D-29227 Celle
Telefon (05141) 882127 - Fax (05141) 881647
www.dynatron-grinda.de E-Mail: Dynatron_Grinda@t-online.de

ausrichtung und den Perspektiven?

Thomas Masur: Ja genau, eine Neuausrichtung liegt uns, also dem aktuellen Trainerteam mit Nicole Nürge, Daniel Bruderek und meiner Person, sehr am Herzen. Nach über 15-jähriger Tätigkeit, in meinem Fall vorwiegend für den Mannschaftsbereich der Damen im VfL Westercelle, versprechen wir uns alle durch den Neubeginn mit Steve Williams neue und erfrischende Impulse vor allem für die tägliche Trainingsarbeit auf dem Tennisplatz.

Menge: Und wie muss ich mir das vorstellen?

Masur: Unser Ziel ist es, diese Trainingsarbeit qualitativ zu erneuern und dabei vor allen Dingen auch den Spaß und die Freude am Tennisspiel bereits beim Erlernen des Sports während der Trainingsphasen zu erhöhen und dadurch eine festere und dauerhafte Bindung zum Tennissport im Verein zu entwickeln. Das bisherige Prinzip, dass jeder jugendliche Tennisspieler nach der Tennisausbildung Mannschaftsspieler beim VfL werden müsse, um diese Bindung zu gewährleisten, hat sich in den letzten fünf Jahren zusehends nicht bewährt und war u.a. eine der Ursachen für die hohe Fluktuation von Spielern bzw. Mitgliedern.

Menge: Und was wollt Ihr konkret anders machen?

Masur: Zukünftig soll es vielfältigere und individuellere Fördermöglichkeiten geben. Jeder der Mannschaftsspiele absolvieren möchte, soll diese Möglichkeit weiterhin bekommen. Aber nicht jeder der bei einem Cheftrainer Tennistraining haben möchte, muss gleichzeitig auch Mannschaftsspiele absolvieren.

Menge: Also wird Leistung unwichtiger?

Masur: Nein, natürlich bleibt es auch weiterhin ein Ziel, hochspielende Tennis-Mannschaften im VfL Westercelle zu haben. Im Damenbereich wird das auch in den kommenden zwei Jahren – diese Zeitspanne lässt sich gut überblikken - weiterhin so hoch wie nirgendwo anders in der Celler Tennisregion möglich sein und bleiben. Im Herrenbereich steht der Club dagegen vor einem personellen Neustart bzw. einer 2-3 jährigen Konsolidierungsphase, das hatte sich ja bereits zu Ende der Sommersaison angedeutet. Die bisherigen Gespräche des aktuellen Trainerteams mit dem ab 01. Dezember in Westercelle startenden Chef-Trainer Steve Williams deuten darauf hin, dass dieser Erfolg versprechende Neustart mit großer Motivation gemeinsam gelingen wird.

Menge: Ja dann knüpfe ich hier doch gleich mal an. Welche Motivation hast du denn, Steve, zum VfL Westercelle zu kommen?

Steve Williams: Ich denke, wenn du 25 Jahre als Tennistrainer unterwegs bist, dann ist das nicht nur ein Job, sondern viel, viel mehr, ja eine Lebenseinstellung. Beim ersten Treffen mit Rainer Dörr, dem Spartenleitungsteam und dem Trainerteam konnte ich feststellen, dass sie alle die gleiche Leidenschaft für diesen Sport empfinden – das hat mich froh gestimmt. Meine Erfahrung mit Tennis ist, dass wenn man eine Gruppe von inspirierten und leidenschaftlichen Menschen zusammen bringt, es nur positive Resultate geben kann. Das motiviert mich, diese für mich neue Aufgabe anzunehmen.

Menge: Wie hat dir das das erste Wochenende am 11. und 12. Oktober im Verein in Westercelle gefallen?

Williams: Es hat Spaß gemacht. Ich fühle mich auf einem Tennisplatz zu Hause und hier bekam ich die Chance, die Mitglieder des Clubs in „meinem Wohnzimmer“ entspannt kennen zu lernen. Umgekehrt war es für alle möglich, zu sehen wer ich bin, was ich tue und wie ich es tue. An diesem Wochenende hatte ich die Möglichkeit, in einer entspannten, fröhlichen Stimmung mit allen Mitgliedern zu kommunizieren.

Menge: Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten Impulse, die du in den Verein einbringen möchtest?

Williams: Tennis is for Life. Sport lehrt uns Werte, die wir auch im Alltag gut verwenden können: Hartnäckigkeit, Disziplin, Ausdauer und - vielleicht am wichtigsten - sozial wettbewerbsfähig sein. Tennis als Sport bietet die Basis, all dies in einem sportlich-fröhlichen Umfeld erlernen zu können. Dies steht im Mittelpunkt dessen, was ich vermitteln möchte. Dabei spielt es keine Rolle, ob man 6 Jahre alt ist oder 66 , es spielt auch keine Rolle, ob man talentierter ist als Roger Federer oder in den letzten 50 Jahren keinen Sport getrieben hat. Die Türen sind offen für jedermann. Unsere Aufgabe als Tennistrainer ist es in erster Linie, unsere Leidenschaft für diesen Sport auf andere zu übertragen. Und was ich bisher vom Tennis-Team in Westercelle gesehen habe, vermittelt mir: diese Aufgabe wird uns gemeinsam gut gelingen. Ich freue mich darauf.

Menge: Vielen Dank euch allen für die vielen interessanten Informationen. Ich freue mich mit euch zusammen auf den viel versprechenden Neustart in der Tennissparte.

Autogas Zentrum Celle

..... tanken für die Hälfte

BOSCH Service

Rehwinkel

Tel. 98400 • www.bosch-celle.de

..... für alles rund um's Auto

DEKRA: dienstags ca. 9.30 Uhr
TÜV: donnerstags ca. 8.00 Uhr

Abschlussberichte der Jazzdance-Formationen

„Vitesse“ ertanzt sich Klassenerhalt

Vitesse

Für „Vitesse“ ist eine erfolgreiche Saison in der Regionalliga Nord-Ost beendet. Ziel dieser Saison war es, den Klassenerhalt in der dritthöchsten Liga zu schaffen. Mission erfüllt.

Zunächst reisten die Tänzerinnen mit Trainerin Sonja Seidler nach Berlin, um dort das erste Regionalliga Turnier der Saison zu bestreiten. Die Westercellerinnen präsentierten ihre neue Choreographie „Killing in the Name“, in der sie eine wilde Rockerbande darstellen. Die Nervosität war groß, als „Vitesse“ als siebte Formation die Tanzfläche betrat. Mit der Auswahl der Musik von „Rage Against the Machine“ stachen sie unter den anderen Mannschaften sehr heraus, da diese sehr außergewöhnlich und gewagt ist. Die Tänzerinnen gaben ihr Bestes und zeigten die Choreografie kraftvoll und sehr überzeugend, um das Thema passend zu transportieren. Unterstützt wurden sie dabei von ihren zahlreich mitgereisten Fans. Doch leider reichte es nicht für das große Finale, sodass sie letztendlich auf Platz 8 landeten. Jedoch war nachdem ersten Turnier noch nichts entschieden. Die Tänzerinnen nahmen sich das nichtzufriedenstellende Ergebnis zu Herzen und arbeiteten in den folgenden Wochen noch einmal hart an ihrer Perfomance. Einige Stellen wurden komplett neu choreographiert, andere technisch besser herausgearbeitet und der gesamte Tanz von 8 auf 10 Tänzerinnen umgestellt, in der Hoffnung so eher punkten zu können. Dieser Plan ging auf: Nach einer hervorragenden Vorrunde beim folgenden Turnier in Hamburg qualifizierten sich „Vitesse“ für das große Finale, was unter riesigem Jubel aufgenommen wurde, denn somit war das eigentliche Ziel des Tages schon erreicht. Hoch motiviert und selbstbewusst zeigten sie sich im Finale und bekamen schließlich die Wertung 6-3-4-3-5, was einen sensationellen fünften Platz bedeutete.

Auch beim dritten Turnier in Peine konnte sich „Vitesse“ in das große Finale durchsetzen und wurde ebenfalls mit einem grandiosen 5. Platz belohnt. „Vitesse“ rockte sich beim letzten Turnier in Berlin mit ihrer Choreographie abermals direkt in das große Finale und erreichte anschließend den hervorragenden fünften Platz. Damit belegen sie auch in der Gesamtwertung den fünften Rang und haben den Klassenerhalt mit Bravur gemeistert. „Die Mädels haben super viel an sich gearbeitet, gekämpft und einfach das Beste aus dem Tanz herausgeholt. Ich bin sehr stolz.“, so die begeisterte Trainerin Sonja Seidler.

Dreamteam: mit Sherlock Holmes zur „DM“

Zehn Mädchen der Tanzgruppe Dream Team stehen auf der Tanzfläche und warten darauf, dass die Musik beginnt. Die elf- bis 15-Jährigen wirken auf den ersten Blick ein bisschen schüchtern. Doch dann erklingen die ersten Töne der Filmmusik von Sherlock Holmes und die jungen Tänzerinnen sind wie ausgewechselt. Kraftvoll und selbstbewusst bewegen sie sich über den Turnhallenboden. Konzentriert springen sie, drehen sich und verkörpern gekonnt den berühmt-berüchtigten Detektiv Holmes. Ein getanztes Räuber-und-Gendarm-Spiel entsteht.

LEDER
STOFFE
PELZE
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
NADELMEER
FARID ATTAI
Neue Str. 22 – 29221 Celle – Tel. 0 51 41 9 74 46 55
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr / Sa. 9.00 –13.00 Uhr

Dreamteam

Mit ihrer Interpretation des Krimi-Klassikers startete das Team des VfL Westercelle am 28. Juni bei der Deutschen Jugendmeisterschaft des Deutschen Tanzsportverbands im Jazz- und Moderndance (JMD) in Saarbrükken. „Es ist toll, dass die Mädchen die Qualifikation geschafft haben. Einige sind erst aus unserer Kindergruppe gekommen und haben sich in dem einen Jahr stark gesteigert“, sagt Trainerin Sonja Seidler.

Viermal traten die Gruppen in der Jugendverbandsliga Nord-Ost JMD gegeneinander an und viermal landete das Dream Team auf Platz zwei. Damit waren sie eindeutig beim Nordentscheid dabei, zu dem die ersten vier der Ligatabelle fahren dürfen. „Dort war das Niveau viel höher als bei den Ligaturnieren. Es war ein schönes Gefühl dazu zu gehören“, sagt Tänzerin Sara Tatu (14). Doch dementsprechend hart war die Konkurrenz für die Westercellerinnen, die eine der jüngsten Mannschaften stellten. Mit dem siebten Platz schafften sie dann knapp die Qualifikation und trainieren seitdem für das Deutschlandfinale.

„Am Tanz ändern wir nichts mehr. Wir arbeiten aber weiter an der Synchronität und wollen alles exakt auf den Punkt tanzen“, sagt Trainerin Seidler, die weiß, dass es schwierig wird, sich gegen die besten deutschen Gruppen durchzusetzen. Deswegen trainieren die Tänzerinnen auch am Wochenende. Ein bisschen aufgeregt sind die VfL-Girls bereits, doch sie verfolgen fest ihr Ziel. „Wir wollen nicht Letzter werden“, sagt Jona-Linn Scholz.

Funny Steps landen auf Platz drei

Die „Funny Steps“ vom VfL Westercelle haben sich beim Jazz- und Moderndance Turnier in Schöningen auf Platz drei getanzt. Mit ihrer Choreografie „Adler“ überzeugten sie das Kampfgericht sowie ihre neue Trainerin Laura Tjaden, die das Team erst vor wenigen Wochen von Lena Mosig übernommen hat. Mosig hat ihr Abitur bestanden und arbeitet jetzt für ein Jahr im Ausland. Mit dem Tanz zum Thema „Adler“ hat sie ihren „Funny Steps“ noch ein gelungenes Abschlussgeschenk hinterlassen.

Auch VfL-Erfolgstrainerin Sonja Seidler war überrascht über die ausdrucksstarke Performance der jungen Tänzerinnen. „Das haben die ‚Funny-Steps‘ richtig gut gemacht, sie hatten eine tolle Choreo und waren sehr harmonisch. Ich hätte sie sogar auf Platz zwei gesehen“, so Seidler.

Funny Steps

Der Erfolg wurde von dem Team gebührend gefeiert, doch es warten schon neue Aufgaben. Die Trainerin feilt mit der Jazz- und Moderndanceformation bereits an Tänzen für die Neujahrs-Gala des VfL am 2. und 3. Januar. „Ich freue mich schon auf das kommende Jahr mit dem Team“, sagt Tjaden.

„Vidi Vici“ begeistert auf Landesebene

Zwölf Tänzerinnen sitzen und stehen auf der Fläche. Das Lied „Right Here, Right Now“ setzt ein. Nacheinander fangen die Mädchen an sich zu bewegen. Was zunächst durcheinander wirkt, entwickelt sich zu einem Kanon. Eine Bodendrehung, aufrichten und zwei weitere Drehungen.

Sie tanzen nicht zeitgleich und doch zusammen. Schließlich laufen sie zum hinteren Teil der Tanzfläche - nur um Augenblicke später kraftvoll in Richtung der Kampfrichter zu springen.

Die Kindergruppe Vidi Vici vom VfL Westercelle hat großen Eindruck beim Publikum der niedersächsischen Landesmeisterschaft im Jazzdance hinterlassen.

„Für ihr Alter hat die Mannschaft ein sehr hohes Niveau und die Tänzerinnen haben sehr selbstbewusst auf der Fläche gestanden“, sagt Sarah Märtens, Tänzerin aus Nienburg. Auch die wettkampferfahrene Tänzerin Greta Warnecke war begeistert. „Sie sind aus den anderen Gruppen heraus gestochen“, sagt sie.

Durch einen dritten Platz bei den Bezirksmeisterschaften hatten sich die Westercellerinnen für den Landesentscheid qualifiziert - in dieser Formation zum ersten Mal. Viele der Neun- und Zehnjährigen feierten ihr Debüt bei der Landesmeisterschaft, doch von Aufregung war während des Auftritts nichts zu spüren.

„Fielmann“ sponsort neues Outfit für „Vitesse“

Die Fielmann-AG Celle hat der Jazz- und Moderndance Formation „Vitesse“ neue Trainingsanzüge gesponsort.
Dafür bedankten sich die Regionalliga-Tänzerinnen bei Niederlassungsleiter Robert Knackmuß.

Neujahrsgala 2015 verspricht viel

Am 3. und 4. Januar 2015 findet im Burgzentrum die Neujahrsgala der Jazzdance-Sparte statt.

Die Formationen zeigen ihr Können in einer Abendshow am Samstag und einer Nachmittagsshow am Sonntag, in der unserer kleinen Tänzer im Vordergrund stehen.

Wie auch die letzten Jahre haben wir uns Gäste eingeladen, dieses Jahr sind das das Budokan Show-Team vom MTVE Celle, die Hot Steps vom TUS Oldau-Ovelgönne, sowie die Hip Hop Gruppe So Dope.

Die Zuschauer erwartet ein vielseitiges Programm von bunten Show-Choreographien, Soli und Duos bis hin zu den aktuellen Turnierchoreographien.

Auch für das leibliche Wohl wird mit einem reichhaltigen Buffet gesorgt. Wir laden Sie alle herzlich ein, das neue Jahr mit uns einzuläuten.

Spartenleitung: Tanja Zeitzmann Telefon 05141-85676
Jugendwartin: Anita Müller
Weitere Infos auf der Homepage: www.vflwestercelle-volleyball.de

Auch die Volleyballsparte ist der schwindenden Anzahl von Vereinsmitgliedern ausgesetzt. Und trotz des zusätzlichen jährlichen Abgangs einiger Spieler nach dem Abitur in Richtung Studium und Beruf beherbergt der VfL immer noch eine der größten Volleyballsparten in ganz Celle Stadt und Land.
Die Saison 13/14 wurde insgesamt sehr zufriedenstellend abgeschlossen. Details zum Abschneiden der einzelnen Teams in den jeweiligen Mannschaftsberichten. Musste man zur Saison 14/15 von fünf auf vier Damenmannschaften verringern, gab es im Herrenbereich sogar Zuwachs.
Die ersten Herren des TuS Bröckel sind geschlossen inkl. dem Regionalligastartplatz zum VfL Westercelle gewechselt (mehr dazu später), sodass nun sogar drei Herrenteams in die Saison 14/15 starten.

Im Hobbybereich gibt es weiterhin die zwei Mannschaften Set Up und Six Pack, welche am Hobbyrundenbetrieb teilnehmen und sich regem Zulauf erfreuen.
Nicht zu vergessen sind natürlich zudem die Vereinsmitglieder, welche nicht offizielle Mannschaften der Sparte sind, aber in ihren wöchentlichen Hallenzeiten den Ball über das Netz jagen. Als Interessierter sollte man sich nicht scheuen einfach mal in der Halle zur Trainingszeit vorbeizuschauen oder unsere Spartenvorsitzende Tanja Zeitzmann zu kontaktieren. Alle Informationen findet man auf unserer Sparten Homepage www.vflwestercelle-volleyball.de.

Der VfL Westercelle hat Regionalliga-Volleyball! Herren in der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands!

Was auf den ersten Blick unglaublich klingt, wurde nun doch nach vielen Gesprächen und unendlich viel Organisieren Wirklichkeit. Das Team vom TuS Bröckel wechselt geschlossen inklusive des Regionalligastartplatzes zur Saison 14/15 zum VfL.

„Es gab viel zu klären und zu organisieren. Und wer dachte, dass dies nach dem vollzogenen Wechsel weniger wird, der hat sich getäuscht. So eine Regionalligamannschaft erfordert auch viel Engagement und Unterstützung, von allen Sparten- und Vereinsmitgliedern, aber auch von Sponsoren und externen Helfern. Man sieht mich aber mittlerweile stets mit einem breiten Lächeln im Gesicht bei den Heimspieltagen unserer 1.Herren“, so Spartenleiterin Tanja Zeitzmann.

Für den Außenstehenden mag der Wechsel der Bröckler nach Westercelle überraschend gekommen sein. Die Zusammenarbeit beider Vereine war aber bereits seit langem gegeben. Seit etlichen Jahren wurden junge talentierte Spieler vom VfL an den höherklassigen Nachbarn übergeleitet um sich dort weiterzuentwickeln. Jonathan Hoffmann, Thilo Koch, Jan Zawadil, Jendrik Schröder, Jannis Schipper und Sven-Lothar Zeitzmann sind dabei nur eine Auswahl von Spielern mit Westerceller Wurzeln, welche beim TuS Bröckel gespielt haben oder sogar Leistungsträger im aktuellen Kader sind. Auch im Gegenzug gab es Kooperationen: die damalige männliche Jugend des TuS Bröckel wurde zum Beispiel

Die 1. Volleyball-Herren in neuer Trikotausstattung

in der Westerceller Jugend aufgenommen und integriert.

Aufgrund der besseren Perspektive für das Fortbestehen der Regionalligamannschaft, wie unter anderem die Trainersuche und die Nachwuchsförderung bzw. –integration, wurde der Wechsel nun umgesetzt.

Interview

Kapitän **Thilo Koch** im Interview mit Pressewart **Frank Erdmann**:

Erdmann: „Hallo Thilo. Willkommen zurück beim VfL."

Koch: „Hi Frank. Hehe, ja danke. Die Verbindung war ja nie wirklich weg. Beim Training auf parallelen Hallendritteln im Burgzentrum hat man sich ja durchaus gesehen, ausgetauscht oder sogar zusammen trainiert."

Erdmann: „Kommen wir gleich zur Sache. Derjenige, der nicht so tief im Volleyballsport in Celle steckt, wird sich vielleicht gewundert haben. Regionalliga aus Bröckel wechselt zum VfL Westercelle. Was steckt dahinter? Was waren eure endgültigen Beweggründe diesen Wechsel zu forcieren?"

Koch: „Wir haben über viele Jahre in Bröckel den hochklassigen Volleyballsport aufgebaut. Die Unterstützung Seitens des Vereins und der Fans war immer extrem hoch, so dass wir auch stets betonen, dass wir nicht im Streit gewechselt sind. Die einzigen Gründe sind die mangelnden Perspektiven gewesen. Der VfL ist im Gegensatz zu eigentlich allen Vereinen in Celle mit einer männlichen Jugend und einer Herrenmannschaft im Ligabetrieb aktiv, was eine Vorgabe des NVV ist, um in der Regionalliga starten zu dürfen, ohne Strafgelder zahlen zu müssen. In Bröckel gab es zuletzt nur noch uns im männlichen Volleyball. Potenzielle neue Spieler und vor allem der dringend gesuchte neue Trainer finden solche Voraussetzungen nicht so attraktiv. Wir erhoffen uns daher beim VfL den hochklassigen Volleyball in Celle weiterhin zu etablieren. Nur wenn die Kräfte in Celle gebündelt werden, kann man sich langfristig gegen Hochburgen wie Hannover, die Region Lüneburg oder Braunschweig durchsetzen."

Erdmann: „Du hast es gerade gesagt: Trainersuche. Wie ist hier der Stand? Sucht ihr noch?"

Koch: „Ganz klares Ja. Rainer Bruns, der Trainer der 1. Damen, hat zwar sympathischerweise die Trainerarbeit übergangsweise übernommen, aber aufgrund der Doppelbelastung für ihn, und der Tatsache, dass wir Dienstags immer in Eigenregie trainieren, kann das nur eine zeitlich befristete Situation sein. Wir suchen daher immer noch nach einem passenden Trainer und freuen uns über Kontaktaufnahmen."

Erdmann: „Auch aufgrund des Wechselzeitpunktes im Mai, an dem die Vorbereitungen auf die neue Saison nahezu abgeschlossen sein müssen, war die Trainersuche bisher nicht erfolgreich. Zur neuen Saison wird dann aber hoffentlich eine passende Person gefunden. Wie sieht es denn dann aktuell sportlich bei euch aus?"

Koch: „Es war nicht unerwartet, dass wir uns erst eingewöhnen und zusammenfinden müssen. Die Mannschaft ist zwar nahezu zusammengeblieben, aber das Gesamtteam gehört ja auch dazu. Neuer Trainer, neues Umfeld, da müssen die Zahnräder erst ineinandergreifen. Hinzu kommt das unschöne Thema Verletzungen. Mit zwei Langzeit Verletzten und ein paar kleineren Wehwehchen am Anfang der Saison waren/sind wir zusätzlich geschwächt. Mit Schüttorf und Braunschweig kamen dazu direkt zu Saisonbeginn die

richtig dicken Brocken der Liga. Im Nachhinein vielleicht sogar gar nicht so schlecht. So hatten wir zwei Spiele Zeit uns zu finden, um dann in den direkten Duellen mit den weiteren Teams die wichtigen Punkte zu machen. Gegen 1860 Bremen wurde dann der erste Sieg und gegen den Aufsteiger Ammerland ein deutlicher 3:1 Erfolg eingefahren. So stehen wir mit 5 Punkten auf einem sehr guten vierten Platz. In den nächsten Spielen sind dann weitere Punkte für unser Konto geplant."

Erdmann: „Ich glaube ich kann im Namen des gesamten Vereins sprechen, wenn ich sage, dass alle hinter euch stehen und die Daumen drücken. Wer schon mal bei einem Heimspiel war kennt die Atmosphäre. Für alle anderen haben wir die kommenden Heimspiele aufgelistet. Thilo, vielen Dank für deine Zeit und jetzt dein Platz für abschließende Worte."

Koch: „Danke Frank. Viel mehr als das bisherige habe ich nicht zu sagen. Nur zwei Punkte. Erstens: Das Team ist heiß und gierig auf jeden nächsten Gegner und wird immer 100 Prozent geben. Zweitens: Noch mehr Spaß, Power und Kraft haben wir auf dem Platz, wenn wir von den Zuschauerrängen lautstark unterstützt werden, so wie bei den ersten beiden fantastischen Heimspielen. Wir freuen uns über jeden Zuschauer im Burgzentrum."

Trainerausbildung ist großes Anliegen der Volleyballsparte

Neben dem Volleyball spielen und der Talentförderung ist auch die Ausbildung von neuen jungen Trainern eine Aufgabe der Volleyballsparte. Anhand der schon länger dauernden Trainersuche für die 1. Herren kann man erkennen, dass der Bedarf an Trainern groß ist. Umso erfreulicher ist es daher, dass drei junge Spieler der Sparte den Job als Trainer angehen wollen und die Trainerausbildung jetzt abgeschlossen haben.

Mit Pia Brockmann, Lisa Schipper und Lennart Both stehen der Sparte somit drei neue Trainer zur Verfügung, die bereits zuvor seit einigen Saisons als Co-Trainer aktiv waren.

Pia Brockmann und Lisa Schipper trainieren in Zusammenarbeit die 3. und 4. Damen. Lennart Both ist zunächst weiterhin als Co-Trainer der 2. Damen aktiv.

Lennart Both

Pia Brockmann

Lisa Schipper

1. Volleyball-Damen haben das Saisonziel fast erreicht

„Die zweite Saison ist immer die schwerste“. So ungefähr lautete der Satz im Echo Winter 2013, als die 1. Damen in ihre zweite Verbandsligasaison gestartet waren. Heraus kam ein sensationeller und so vielleicht doch nicht erwarteter dritter Platz und somit wurde die Aufstiegsrelegation knapp um einen Platz verpasst.

Wie fast jede Saison verändert sich das Bild der Mannschaft um einige Gesichter. Der Kern des Teams blieb dabei zwar immer bestehen, aber auch zur Saison 14/15 muss man einige Leistungsträger ziehen lassen und sich neu aufstellen. Da einige Spielerinnen aus der 2. Damen in der vergangenen Saison bereits ausgeholfen haben, ist der jetzige Schritt dann nur nachvollziehbar: Aus 2 mach 1. Da auch die 2. Damen mit Personalnot zu kämpfen haben, wurden beide Teams für die Saison 2014/15 zusammengelegt und so eine schlagkräftige Truppe für die Verbandsliga geschaffen. Das Saisonziel heißt daher klar: Mit dem Abstieg von Beginn an nichts zu tun zu haben. Dieses Ziel ist bisher auch zu 100 Prozent aufgegangen. Vier Spiele, zwei Siege und insgesamt sechs Punkte stehen zu Buche, was aktuell den 4. Tabellenplatz bedeutet.

Die neu aufgestellten 1. Damen in den frischen Trikots der Saison 14/15. Hintere Reihe v.l.: Trainer Rainer Bruns, Kerstin Malobabic, Viviane Zergiebel, Susann Günter, Marina Isakov, Sabrina Reichel, Natalie Kroll, Francesca Löllgen. Vordere Reihe v.l.: Tamara Frühling, Patricia Rubisch, Maja Fels, Tatjana Hoffmann, Nina Kandel, Mareike Schülmann, Külli Kraft

2. Damen: Aufstiegsrelegation knapp verpasst

In der vergangenen Saison war für die 2. Damen zusammenwachsen angesagt. Als 3. Damen in die Saison 2013/14 gestartet, wollte man in der Bezirksklasse die Stärken der neu zusammengewürfelten Mannschaft ausspielen. Dies gelang als Tabellendritter mehr als beachtlich und somit wurde, wie bei den 1. Damen, die Aufstiegsrelegation nur knapp verpasst.

Zur neuen Saison wird aus der 3. die 2. Damen und tritt somit zwei Ligen höher, in der Landesliga, an. Nur von besseren kann man lernen, und so musste in den ersten Spielen zwar Lehrgeld bezahlt werden, eine deutliche Leistungssteigerung und Anpassung an das Leistungsniveau der Liga ist aber bereits jetzt schon nach nur drei Spielen zu erkennen. Eine deutliche Niederlage im ersten Spiel, drei enge Sätze im zweiten und zuletzt sogar ein gewonnener Satz gegen den unangefochtenen Tabellenführer unterstreichen die Entwicklung.

Hintere Reihe v.l.: Trainer Fabian Buhr, Anna-Lena Wolff, Lisa Schipper, Fiona Schröder, Leona Wießner, Carlotta Tietje, Laura Rohde, Co-Trainer Lennart Both Vorne v.l.: Theresa Mikolazcic, Carolin Hoffmann, Isabelle Fritsche, Pia Brockmann, Nele Laudien, Jule Kuhnert. Es fehlen: Ulrike Bremer, Anna Luisa Wunn

Berichte der dritten und vierten Volleyball-Damen

Auch die 3. Damen der Saison 14/15 sind eigentlich ein Team, welches in der letzten Saison noch tiefer gespielt hat. In der Bezirksklasse wollen die jungen Nachwuchsmädels jetzt auf Punktejagd gehen. Nach bisher drei Spielen steht zwar noch kein Sieg zu Buche, aber mit größtenteils eng umkämpften Sätzen haben die 3. Damen direkt gezeigt, dass sie auch in dieser Leistungsklasse mithalten können.

*

Unsere 4.Damen gehen nun in ihre zweite Kreisligasaison. Musste man sich in der vergangenen Saison erstmal an das Punktspielgeschehen gewöhnen, sollen in dieser Saison die ersten Früchte der harten Arbeit geerntet werden. Die Mannschaft hat in den ersten zwei Spielen bereits gezeigt, dass man in der Liga nicht an das Tabellenende gehört, auch wenn es bis nach ganz oben doch noch einen größeren Schritt bedeutet.

Fotos der beiden Teams auf der nächsten Seite!

Die 3.Damen in neuer Trikotausstattung. Hinten v.l.: Denise Consoir, Junis Kalyta, Martje van der Lankken, Maret Studte, Signe Basbøll, Svenja Peters, Charleen Kesten , Trainerin Lisa Schipper
Vorne v.l.: Elaine Kersten, Greta Dietert, Wiebke Walter, Sandra Jahnke, Alina Klingelhöfer, Michélle Söllner. Sitzend: Maria Victoria Nardi Villegas
Es fehlen: Trainerin Pia Brockmann, Laura Sobansky.

Die 4. Damen in neuen Trikots
Hinten v. l.: Martje van der Lancken, Signe Basbøll, Alina Klingelhöfer, Charleen Kesten, Svenja Peters, Trainerin Lisa Schipper
Vorne v. l. : Elaine Kersten, Michélle Söllner, Maria Victoria Nardi Villegas, Wiebke Walter.
Es fehlen: Trainerin Pia Brockmann, Laura Sobansky

2. Herren wollen Stärken des Vorjahrs in Verbandsliga zeigen

Die 2.Herren noch im alten Trikotsatz. Stehend v.l.: Kersten Kraft, Alex Thies, Johannes Schopp, Frederik Lennartz, Frank Erdmann, Sven-Lothar Zeitzmann, Stefan Diehl, Friedrich Lüdje, Jannis Schipper, Lennart Both, Jean-Philipp Lenk, Trainer Walter Sadowski, Jannis Berndsen. Es fehlen: Robert Antowski, Henning Karow

Die Saison 13/14 war für die 2.Herren ein Auf und Ab. Die Liga war leistungstechnisch so eng zusammen, dass man mit einem Sieg drei Plätze rauf, aber mit einer Niederlage ebenso wieder runter kommen konnte. Mit zwei 3:0 Siegen in die Saison gestartet schnupperte man, wie die Saison zuvor auch, am Aufstieg. Zum letzten Spieltag mit zwei zu spielenden Spielen in Walsrode war dann vorab klar: Holt man hier mindestens einen Punkt gegen Walsrode war der zweite Tabellenplatz, welcher zur Aufstiegsrelegation berechtigt, sicher. Dieses Ziel wurde dann auch schnellstmöglich erledigt und aufgrund des Aufstiegsverzichtes des Tabellenersten aus Wietzendorf war sogar der direkte Aufstieg in die Verbandsliga geglückt. Der Saisonverlauf mit nun vier absolvierten Spielen zeigt bereits klar worum es in dieser Saison geht. Mit 5 Punkten aus diesen vier Spielen steht man aktuell im Tabellenmittelfeld. Die bisherigen zwei Niederlagen haben aber gezeigt, dass man in dieser Liga nichts holt, wenn man nicht konstant seine Leistung das gesamte Spiel über abruft. Was in der vergangenen Landesligasaison die große Stärke des VfL war, muss nun auf Verbandsliganiveau wieder gezeigt werden.

Die neue Perspektive, eine weitere Herrenmannschaft auf Regionalliganiveau vor sich zu haben, spornt dabei natürlich zusätzlich an. Mit Frederik Lennartz gab bereits einer der jungen 2. Herren beim ersten Sieg der Regionalligamannschaft sein Debüt.

1. Volleyball-Damen haben das Saisonziel fast erreicht

Eine komplette Punktspielsaison hat unser männlicher Nachwuchs nun hinter sich gebracht. Das erste mal das Spielsystem live anwenden gegen Gegner, die bereits einige Jahre zusammen spielen. Das war nicht immer einfach und wie erwartet fielen dabei nicht viele Siege heraus.

Nun in der zweiten Saison soll dies anders werden. Die Mannschaft ist komplett zusammen geblieben und kann so weiter zusammen wachsen. Wir sind gespannt, wie erfolgreich sich unsere Jungen diese Saison schlagen werden.

*

Der männliche Nachwuchs des VfL. Von links.: Trainer Walter Sadowski, Lukas Both, Sönke Kohlmeyer, Max Grothe, Jannis Berndsen, Justus Hanff, Jean-Philipp Lenk, Klemens Hechler, Co-Trainer Friedrich Lüdje. Es fehlen: Natalis Bergen, Lennard Fitschen, Torben Maas

Hobby/Freizeit

Neben dem regulären Punktspielbetrieb und den Jugendmeisterschaften bietet die Volleyballsparte auch für den Hobbysportler die richtige Gruppe. Seit vielen Jahren nehmen zwei Mannschaften erfolgreich an der Celler Hobbyrunde teil. Hier geht es nicht um Auf- oder Abstieg, um Psychospielchen oder Regelauslegungen, sondern ganz alleine nur um den Volleyballsport und die damit verbundene gesunde Bewegung und den Spaß. So ist es doch üblich nach einem Punktspiel der Hobbyliga, dass sich Gastgeber und Gastmannschaft mit einem Erfrischungsgetränk und einem gemütlichen Beisammensein verabschieden.

Spieler jeglicher Alters- und Leistungsstufe werden dabei in die Mannschaften integriert. Freitags ab 19:00 Uhr trainieren beide Mannschaften in der Halle der Oberschule Westercelle (ehemals Realschule).

Smash Camp 2014 und Weihnachtsturnier

Gruppenbild der Smash-Camp-Teilnehmer vom zweiten Tag

Zum Ende der Sommerferien, am 30. und 31. August, fand das jährliche Smash Camp der Volleyballsparte statt. War man in der Vergangenheit des Öfteren in die weite Ferne gereist, Westerstede, Goslar oder Neustadt waren zum Beispiel die Ziele, blieb man dieses mal in der Heimat.

Im Burgzentrum wurden die circa 30 Teilnehmer die zwei Tage von den Trainern auf unterschiedlichsten Trainingsstationen zum Schwitzen gebracht. Dazu kamen intensive Kräftigungsübungen von unserem in der Physiotherapeuten-Ausbildung befindlichen Thilo.

Um auch mal über den Volleyball-Tellerrand zu schauen hatte man sich zudem den Feldhockeytrainer Joshua vom MTV Eintracht eingeladen, der mit den Sportlern das Hockey Aufwärmprogramm durchzog.

Am Ende des ersten Tages war dann ein gemütliches Abendessen und Beisammensein im Sportheim angesagt.

Als Abrundung der Trainingsübungen wurden dann per Losverfahren Teams zusammengestellt, welche gegeneinander antraten. Nach jedem Spiel wurden die Teams dann wieder neu ausgelost, so dass jeder mal mit jedem auf dem Feld stand.

Die letzten Jahre hat es schon öfters in kleinerem Rahmen stattgefunden. Jetzt wird daraus ein jährlicher fester Termin. Das Weihnachtsvolleyballturnier der Volleyballsparte für alle Spartenmitglieder. Ähnlich wie das Turnier beim Smashcamp werden die Teams vor Ort zusammengestellt und ein so genanntes Schleifchenturnier (pro Sieg bekommt man ein Schleifchen, danach werden wieder neue Teams zusammengelost) durchgeführt.

Dieses Jahr am 21. Dezember 2014 wird es im Burgzentrum stattfinden und ein willkommener Abschluss des Jahres vor den Feiertagen sein.

Nach Aufstieg: Verbandsliga-Damen wollen Klassenerhalt

Im Celler Land unangefochtenes Spitzenteam. Die VfL-Damen möchten auch in der Verbandliga Nord punkten. Auf dem Foto sehen wir Janna Schumacher, Aenne Imkampe, Carolin Oelker, Claudia van Alst-Rösch und Kathrin Körner. Trainer: Florian Hoppe; Co-Trainer: Patrick Michaeli

Die 1. Damenmannschaft mit Janna Schumacher, Aenne Imkampe, Carolin Oelker, Claudia van Alst-Rösch und Kathrin Körner beendete die Rückserie der Saison 2013/14 der Landesliga ohne Punktverlust (40:0) und schaffte so den direkten Aufstieg in die Verbandsliga Nord.

Dort wird man sich mit neun anderen Teams u.a. auch dem Relegationsaufsteiger der Landesliga, TSV Germania Cadenberge, messen. Mit diesem beeindruckenden Ergebnis sollte in der neuen Liga mindestens ein Klassenerhalt möglich sein. Erklärtes Saisonziel des Teams ist ein guter Mittelfeldplatz und das scheint nicht ganz unrealistisch. Auch wenn diese Spielklasse für Einige „Neuland“ bedeutet, sind alle Spielerinnen bester Dinge und gut vorbereitet. Denn in den vergangenen Monaten wurde fleißig und intensiv trainiert. Und so darf man gespannt sein, wie sich die fünf Damen schlagen werden und ob sie ihr Ziel erreichen. Diese neue Herausforderung nimmt die Mannschaft gerne und hochmotiviert an !

Oberliga-Herren im oberen Drittel

Zwar ist die Saison noch jung, trotzdem stehen die Zeichen auf einen ungefährdeten Klassenerhalt für die erste Mannschaft recht gut. Zum Redaktionsschluss behaupten die „jungen Wilden“ nach sechs Spielen mit 9:3 Punkten einen Tabellenplatz in der oberen Hälfte.

Allerdings steht die Liga leistungseng beieinander, insofern kann dem Team um Lukas Brinkop gewiss noch die eine oder andere Überraschung gelingen -red.

Die TT-Sparte präsentiert ihre neue Abteilungsleitung

Nachdem Wolfgang Graue nach 24 Jahren nicht mehr für das Amt des Spartenleiters zur Verfügung stand, präsentiert die TT-Sparte mit Marco Stoll nun seinen Nachfolger. Zusammen mit der restlichen Spartenleitung wird er nun die Geschicke der Sparte lenken. V. l. n. r: Patrick Michaeli (Jugendwart), Lennart Winkler (Sportwart), Oliver Graue (Pressewart), Peter Black (Kassenwart), Marco Stoll (Spartenleiter), Lukas Brinkop (Jugendwart)

Tischtennis Landesrangliste der Damen und Herren: Schumacher und Brinkop mit gute Leistungen

Kürzlich fanden in Salzgitter die Landesranglisten der Damen und Herren statt. Am Start die jeweils zwölf besten qualifizierten Damen und Herren aus Niedersachsen. Mit Janna Schumacher und Lukas Brinkop starteten auch zwei Westerceller. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ mussten die beiden sich mit der starken Konkurrenz auseinandersetzen. Letzten Endes landeten Schumacher auf Platz 9 und Brinkop auf Platz 8. Für beide hätte das Ergebnis aber auch noch besser ausfallen können.

Am Samstag standen die ersten sieben Spiele auf dem Programm. Schumacher hatte mit Sewöster, Maria Shiiba und Caroline Hajok gleich alle drei Damen des Zweitligisten MTV Tostedt sowie Amelie Rocheteau (TTK Großburgwedel, 3. Liga) am ersten Tag und konnte hier nicht viel ausrichten. Gegen Elisabeth Wolf (Dahlenburger SK) und Lisa Krödel (VfL Oker) konnte sie Siege einfahren. Im letzten Spiel gegen Abwehrspielerin Rica Henschen (Spvg. Oldendorf), die sie im Endtableau hinter sich lassen konnte, zog sie allerdings mit 2:4 den Kürzeren. Tagesstand 2:5.

Auch Brinkop brauchte etwas, um ins Turnier zu kommen. Mit Hohmeier hatte auch er gleich den späteren Sieger im ersten Spiel als Gegner, konnte hier noch nicht viel ausrichten. Einer weiteren Niederlage gegen Martin Gluza (TSV Lunestedt) standen dann Siege gegen Uwe Bertram (SV Sandkamp), Tobias Hippler (TuS Celle) und Dennis Heinemann (TSV Lunestedt) gegenüber. Mit dem folgenden unerwarteten Sieg gegen Dwain Schwarzer (TSV Schwalbe Tündern) tankte er Selbstvertrauen für das Spiel gegen Ex-Zweitligaspieler Richard Hoffmann (Hannover 96). Der Favorit wankte, doch er fiel nicht. Damit der Tagesstand von 4:3.

Schumacher kam am zweiten Tag nicht wirklich ins Turnier. Gegen die direkten Konkurrenten musste sie Niederlagen einstecken und verpasste so eine bessere Platzierung. Bei einem Sieg mehr, hätte sie Platz 7 erreicht.

Von „hätte, hätte, Fahrradkette“ kann auch Brinkop ein Lied singen. Nach einem guten ersten Tag, wollte er mehr als Platz 8. Doch die engen Spiele gingen verloren. Gegen Marius Hagemann (TTS Borsum), Jan-Helge Petri (Badenstedter SC) und Maximilian Dierks (SV Bolzum) unterlag er erst im siebten Satz. Vor allem gegen Letzteren schaffte Brinkop es nicht ein 3:1 und 9:3 in einen Sieg umzumünzen, was ebenfalls Platz 7 bedeutet hätte. „Klar war ich nach meinem letzten Spiel gegen Dierks enttäuscht. So eine Führung darf man nicht wieder hergeben. Aber ich habe ein gutes Turnier gespielt und bin mit meiner Leistung zufrieden“, so Brinkop. Ein großes Dankeschön geht auch an Betreuer Florian Hoppe, der Schumacher und Brinkop mit Motivation und Tipps versorgt hat.

Umbruch im Jugendbereich mit Ziel Spitzenplatzierungen

Fünftbeste Jugendmannschaft im Land und drei Meistertitel. Das war die Bilanz der fünf Nachwuchsmannschaften in der vergangenen Saison. Julius Feldt, Felix Losch, Tim Dümeland und Lukas Krause sicherten sich den Klassenerhalt in der höchsten Spielklasse Niedersachsens. Durch den altersbedingten Wechsel von Felix in die Herren und dem Vereinswechsel von Julius zum TV Oyten, ging man den Schritt Tim und Lukas in die Herren zu ziehen In diesem Jahr erfolgt ein Umbruch im Jugendbereich. Höchstspielende Mannschaft ist damit erstmals das Mädchenteam.

Nach den vielen guten Spielern, die mittlerweile in den Herrenteams aktiv sind, muss die neue Generation erst heranwachsen. Dies betrifft vor allem die Jahrgänge 2003 bis 2006, die in ihre erste Saison starten werden. Hier konnte man allerdings bei den MINI-Meisterschaften für Aufsehen sorgen. Mit

BuggyFit - Fitness für Mamas – in Kooperation mit dem VfL Westercelle.

BuggyFit bietet Fitnesskurse für Mütter mit Baby oder Kind in verschiedenen Stadtparks Deutschlandweit an. Das Workout ist speziell auf die Bedürfnisse von Frauen nach einer Schwanger-schaft abgestimmt und besteht aus einem effektiven Mix aus Kraft- und Ausdauertraining, Rückbildungsgymnastik sowie Dehnungsübungen.

Bei regelmäßiger Teilnahme kann die junge Mutter spielend leicht ihre alte Figur wieder erlangen. Das Beste daran: Eine zusätzliche Kinderbetreuung ist überflüssig, da die Kinder und der Kinderwagen in das Training eingebunden werden. Bug-gyFit tut also nicht nur der Mutter gut, sondern bietet auch für ihr Kind viele Vorteile. Es kann mit anderen Kindern an der frischen Luft spielen, die Abwechslung genießen und wird spielerisch zur Bewegung erzogen. Seit Februar wird BuggyFit von Anett Welke in Celle und Umgebung angeboten. Mehr Infos auf www.buggyfit.de oder unter Telefon 01573/2737021.

Fotos: © buggyfit

Vital
Apotheke
&
Sanitätshaus

Neumarkt 1 · 29221 Celle · Tel. 0 51 41 / 2 32 85 · Fax 0 51 41 / 21 41 666

Sweatshirts für die 1. Herren

Die Fußball-Bezirksliga-mannschaft bedankt sich bei Luciano Giordano von der Pizzeria Marialuigia in Winsen für einen kompletten Satz Sweatshirts. Nach einem leckeren Essen wurden die neuen Shirts übergeben.

Pullis für die 2. Herren

Die zweiten Fußball-Herren-Mannschaft freut sich über einen Satz Aufwärmpullover, den Corinna Raddatz, Geschäftsführerin der Flugbörse Celle, im Beisein der Mannschaft und Trainer an Kapitän Simon Müller übergab.

Gerd Bruderek Steuerberater

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Einkommensteuererklärung

Telefon: 0 51 41 / 33 05 76
Telefax: 0 51 41 / 33 05 78
Wittinger Straße 59, 29223 Celle
stb.bruderek@t-online.de

DIENSTLEISTUNG RUND UM DIE IMMOBILIE
77er Straße 33
29221 Celle
Tel. 0 51 41 / 90 17 90
Fax 0 51 41 / 90 17 98
RITTER
OBJEKTBETREUUNG GMBH
Wir betreuen für Sie das Freibad Westercelle!

Ihr Fachbetrieb • seit mehr als **80** Jahren mit der Technik gegangen !
Elektro BUSCHE
Celle Ruf 81848
Hannoversche Heerstraße 119 • 29227 Celle
Telefon (05141) 81848 + 881168, Telefax 81842 • www.elektrobusche.de

Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!
Mit dem Das-kriegen-wir-gebacken-Service der LVM.
Andreas Fehlow
Westerceller Str. 1
29227 Celle
Telefon (05141) 25165
info@fehlow.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

Kultparty „VfL-Oktoberfest“ begeisterte erneut!

Christian Elvers, der dankenswerterweise viele Fotos vom „VfL-Oktoberfest 2014 im und am Sportheim“ zur Verfügung stellte (eine kleine Auswahl auf dieser Seite), war bei weitem nicht der einzige der behaupten konnte, dass die schon traditionelle weiß-blaue Party mit gelb-schwarzem Hintergrund erneut ein echter Kracher geworden war. „Ete war wirklich super!“, so ein abschließender Eindruck des VfLers. „Ete“, das ist Sportheimwirt Ralf Krüger, der mit vielen Helfern verantwortlich war, dass ein von ihm ins Leben gerufenes Event nun schon Kultstatus besitzt. „Ausgerechnet“ am 2. Oktober war der Party auch noch bestes Spätsommerwetter beschieden, sodass sich feierwütige Gäste, speziell VfLer und Freunde des Sportheimes, im und am Sportheim so richtig austoben konnten. Was am Ende bleibt ist schon jetzt Vorfreude aufs Oktoberfest 2015!

Westercelle U10 gewinnt Trikotsatz

Die 1. U10 Mannschaft des VfL Westercelle gewinnt bei einem von Schuh Deichmann durchgeführten Wettbewerb einen Trikotsatz.
Die Übergabe fand in der Celler Filiale durch Herrn Gümüssoy statt.
Wir freuen uns über den Satz Trikots sehr, und die ersten Erfolge sind im Spielbetrieb damit schon erzielt worden.

Mini-Kicker ganz groß: Ein Satz Trikots als Anerkennung

Die U7 bedankt sich bei Sebastian Wemmel, Leiter Projekte und Entwicklung der Firma Exside, Dienstleister im Bereich der Unternehmens- und Logistiksicherheit, für einen Satz Trikots.

F. BOCK
HEIZUNGSBAU
Heizung - Klima - Solar - Sanitär
*** 24 h Notdienst, Rohrbrüche, Leckortung ***
Kompetenter Partner rund um die gesamte Haustechnik
Westfeld 8
29227 Celle
27 85 90

JETZT GIBT'S WAS AUS DEM SACK!
EIN SACK VOLLER GESCHENKE!
FERN- ODER LESEBRILLE INKL. GLÄSER* ab 99,-€
Als Gleitsichtbrille ab 219,-€.
Ihr Gleitsicht-Spezialist
Blickwinkel
Helmut Schulenburg
Brillen Contactlinsen
Mauernstr. 15, 29221 Celle, Tel. 05141 24331
www.blickwinkel-celle.de
*Aktionsfassung inkl. individuell angefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt +/- 4,0, cyl. 2,0 mit Härtung und Entspiegelung.
Dieses Angebot ist gültig bis zum 31. 12. 2014

connect it.
IT Service
connect it.
Ihr innovativer EDV-Partner im LK-Celle
Unsere Leistungen
PC Service für Privatkunden (Wartung, Reperatur, Support)
EDV Service für kleine bis mittelständische Unternehmen
Netzwerk-, System- und Softwarelösungen
Backupsolutions
Vertrieb von Hard- und Software
Gerne beraten wir Sie kostenlos und unabhängig.
connect it. Tel: 05141 - 84 93 0 Mobil: 0152 - 33 75 42 52 Mail: info@connect-it-celle.de

RHODOS
Griechisches Restaurant
Inhaberin:
Katharina Ebisch
Lindenallee 2
29227 Celle
Tel.: 05141-9337409
Fax: 05084-9884130

Redaktionsschluss für das nächste Echo: Samstag, 13. 6. 2015

Lennard Kruschewski, Dominik Blazek, Ben Ziesler, Laura und Pia Maschler nahmen gleich fünf Kinder am Verbandsentscheid teil. Dominik und Ben kamen ins Finale bei den Jahrgängen 2005 und jünger, welches Dominik für sich entschied. Lennard gewann das Finale der Jahrgänge 2003/2004 und sicherte sich durch den Sieg im Superfinale über Dominik die Teilnahme am Bundesentscheid, bei dem er einen sehr guten 9. Platz erspielte. Nun dürfen die MINIs nach den Ranglisten ihre ersten Punktspiele absolvieren.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre im Nachwuchsbereich und hoffen, dass wir in absehbarer Zeit wieder in den höchsten Spielklassen vertreten sind.

Die VfL-TT-Mädchen schielen schon jetzt Richtung Niedersachsenliga...

1. Mädchen

Nach dem Titel in der Kreisliga Jugend will man sich nun für höhere Aufgaben empfehlen. In unveränderter Aufstellung und mit Hilfe von den Neuzugängen Finja und Svea Witschi aus der 1.Schüler, will man sich in der Bezirksliga Mädchen behaupten und in Richtung Niedersachsenliga schielen. Das Potential ist auf jeden Fall vorhanden. Sollten Lisa Dillmann, Marie Rues, Nina Buhmann, Annika Black und Anna Suckut weiterhin Fortschritte machen, dürften sie eine gute Rolle in der Saison spielen.

Aufstellung: Dillmann, Rues, Buhmann, Black, Suckut

1. Jugend

Letztes Jahr mussten sie in der Hinserie noch Lehrgeld zahlen, in der Rückserie verlor man nur gegen die Meistermädels. Nun wollen die Jungs zeigen, dass ihre Tendenz weiterhin nach oben zeigt. Lennart Möller wird zwar nur einige Einsätze bestreiten können, aber Leon Marhenke, Tim Körner, Nicolas Anderson und Jan Brammer werden sicher alles dafür tun an die letzten Leistungen anzuknüpfen. *Aufstellung: Möller, Marhenke, Körner, Anderson, Brammer*

2. Jugend

Wie auch die 1.Jugend startet die Zweite in der Kreisliga Jugend. Im letzten Jahr wurde das Team Meister in der Kreisklasse Schüler. Das Team verstand sich so gut, dass man sie gemeinsam aus den Schülern in die Jugend meldete. Hier wollen Tobias Heise, Daniel Schäfer, Enrico Faes und Marvin Schmidt zeigen, dass diese Siege keine Eintagsfliegen waren.

Aufstellung: Heise, Schäfer, Faes, Schmidt

Über Nachwuchsmangel braucht sich die Tischtennissparte keine Sorgen machen.

1. Schüler

Die 1.Schüler startet nach dem Meistertitel in der Kreisliga Schüler nun in der Bezirksklasse Jugend. Aus dem alten Team sind noch Felix Siemann, Timm Nguyen und Fabian Witt dabei. Ihnen zur Seite stehen die beiden Neuzugänge vom TTC Fanfarenzug Garßen, Finja und Svea Witschi, die letztes Jahr noch in der Bezirksliga Mädchen spielten. Sollte das Team komplett spielen, dürften die 5 auch in dieser Saison mehr Siege einfahren als Niederlagen kassieren.

Aufstellung: Siemann, Nguyen, F. Witschi, S. Witschi, Witt

2. Schüler und 3. Schüler

Die Spielerinnen und Spieler der 2. und 3. Schüler gehen in ihre erste Punktspielsaison. Die 2.Schüler startet gleich in der Kreisliga Schüler. Ihr

gehören die erfolgreichen Minis Lennart Kruschewski, Dominik Blazek und Ben Ziesler an. Komplettiert wird das Quartett von Sam Eric Tse. Die 3.Schüler startet zunächst in der Kreisklasse Schüler.

Angeführt wird die Mannschaft von den Zwillingen Laura und Pia Maschler. Zu ihnen gesellen sich die beiden anderen Mädels Vanessa Eggers und Mia Fountain sowie Jannick Kerschbaum, Colin Hagelberg, Fiete Glaser und Finn Friedrich. Nach den ersten Ranglistenspielen kann man gespannt sein, was sie in ihren ersten Teamwettbewerben reißen werden.

Aufstellung 2.Schüler: Kruschewski, Blazek, Ziesler, Tse

Aufstellung 3.Schüler: L. Maschler, P. Maschler, Kerschbaum, Eggers, Hagelberg, Glaser, Fountain, Friedrich

Erfolgreiche Kreismeisterschaften für den VfL Westercelle – Einzeltitel für Giebenrath, van Alst-Rösch, Palett, Witschi, Blazek

Kürzlich fanden die Kreismeisterschaften des TTKV Celle in Winsen statt. Die gesamte Veranstaltung wurde vom MTV Fichte Winsen wie die letzten Jahre perfekt organisiert.

Am Samstag starteten die **weibliche** und die **männliche Jugend**. Bei den Mädchen gab es nur 6 Meldungen, sodass hier im Modus Jede gegen Jede gespielt wurde. Hier setzte sich Jessie Behrens (TuS Eicklingen) mit nur einer Niederlage gegen die punktgleichen Poppea Patrick, Saskia Felgentreu und Ann-Kathrin van der Schalk (alle TuS Lachendorf) durch. Die Doppelkonkurrenz sicherten sich Patrick und van der Schalk. Beim männlichen Pendant wurde Max Palett (VfL Westercelle) seiner Favoritenrolle gerecht. Nach seinem 5-Satz-Sieg im Halbfinale über Elias Thieliant (TuS Celle) konnte er auch das sehenswerte Endspiel gegen Abwehrer Fabian Dahl (TuS Lachendorf) für sich entscheiden, der sich vorher ohne Probleme gegen Lukas Krause (VfL Westercelle) durchsetzen konnte. Die beiden Westercelle konnten auch den Titel in der Doppelkonkurrenz mit einem Sieg über Lukas Rösch und Malte Constabel (MTV Fichte Winsen) feiern. Leon Marhenke schied bereits in der Gruppe aus.

Bei den **B-Schülerinnen** starteten 5 Spielerinnen. Am Ende gewann Finja Witschi vor ihrer Schwester Svea und den Zwillingen Pia und Laura Maschler (alle VfL Westercelle). Fünfte wurde Despina Nikolaou (TuS Lachendorf). Im Doppel konnten sich dann die beiden kleinen Geschwister Svea und Pia in fünf Sätzen durchsetzen. Bei den **B-Schülern** gab es den einzigen Favoritensturz. Der an Position 3 gesetzte Jonathan Hantzko (TuS Lachendorf) konnte sich zunächst im Viertelfinale gegen den drei Jahre jüngeren Dominik Blazek durchsetzen, behauptete sich im Halbfinale nach 1:2 und 4:8 noch gegen Timm Nguyen und besiegte anschließend im Finale die Nummer 1 Felix Siemann glatt in drei Sätzen. Lennard Kruschewski musste Johann-Elia Dahl (TuS Lachendorf) im Viertelfinale den Vortritt lassen. Und auch das Doppelfinale lief nicht zugunsten der Westerceller Nguyen/Siemann. Sie verloren gegen Hantzko/Dahl, die im Halbfinale Blazek/Kruschewski bezwangen.

Es folgten die A- und C-Konkurrenzen. Bei den **A-Schülerinnen** gab es nur die beiden Witschi-Zwillinge, sodass es hier zur Neuauflage des Vortagesfinals kam. Auch hier setzte sich Finja Witschi im 5.Satz gegen Svea durch. Die **A-Schüler**-Konkurrenz war besser besetzt. Hier kam es zum erwarteten Finale zwischen Dahl und Thieliant, die im Halbfinale die Brüder Lukas und Felix Rösch jeweils mit 3:0 ausschalteten. Dahl konnte diesmal das Finale mit 3:1 für sich entscheiden. Nguyen und Fabian Witt schieden bereits in der Gruppe aus. Auch im Finale durften die beiden – diesmal gemeinsam – gegen die Rösch-Brüder spielen. Mit 3:2 sicherten sich die beiden Einzelfinalisten den Doppeltitel.

Bei den **C-Schülerinnen** startete nach der Absage von Mia Fountain nur Annika Weiß (TuS Eicklingen), sodass sie außer Konkurrenz bei den C-Schülern mitspielte. Dort gewann Blazek ohne Satzverlust. Zweiter wurde Jonathan Kobbe (TuS Eicklingen). Das Doppelfinale gewannen dann Kobbe/Rodewald gegen Blazek/Finn Friedrich (VfL Westercelle) mit 3:0.

Bei den **Damen** gingen nur Kathrin Körner und Claudia van Alst-Rösch aus der 1. Damen des VfL an den Start. Körner gab in einem engen Spiel die Führung im 5. Satz noch aus der Hand und musste hinter van Alst-Rösch mit dem 2.Platz Vorlieb nehmen. Bei den **Herren** gewann Robert Giebenrath gegen den Ex-Westerceller Stefan Kunz (TuS Lachendorf). Tobias Oberbeck schied im Viertelfinale aus, Tim Dümeland kam nicht aus der Gruppe. Zusammen sicherten sich beide aber die Bronzemedaille im Doppel. Im Halbfinale unterlagen sie Giebenrath und Reiner Lepke. Das Finale gewannen allerdings die Favoriten Lukas Brinkop und Kunz, die so ihren Titel verteidigen konnten.

Folgende Spieler sind für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert: **Jugend**: David Walter, Laurids Wetzel, Tim Dümeland, Max Palett, HP: Lukas Krause; **A-Schülerinnen**: Finja Witschi, Svea Witschi; **A-Schüler**: Tim Dümeland; **B-Schülerinnen**: Finja Witschi, Svea Witschi, HP: Laura Maschler, Pia Maschler; **B-Schüler**: Felix Siemann, HP: Lennard Kruschewski; **C-Schülerinnen**: Laura Maschler, Pia Maschler, Mia Fountain; **C-Schüler**: Ben Ziesler, Dominik Blazek.

Für die Landesmeisterschaften nominiert wurden: **Jugend**: Jonah Schlie, Viet Pham Tuan; **A-Schüler**: David Walter.

Von der Kreisklasse bis hinauf zur Landesliga – VfL-Teams spielen auf allen Ebenen sehr erfolgreich

Die Trainerin Birte Weiß kümmert sich mit viel Engagement um die ganz Kleinen beim VfL. Die **U5-** und **U6-Spieler** kommen zahlreich und mit viel Freude zum Training, sodass sich um den Nachwuchs keine Sorgen gemacht werden muss. Beide Altersklassen machen allerdings nur Training und noch keine Punktspiele.

Die **U7** hingegen nimmt auch schon an Spieltagen teil, wo sie von Christopher Menge, Hendrick Hermann und Leon Gierendt betreut wird. Auch hier steht natürlich der Spaß am Fußball im Mittelpunkt, sodass die Spiele noch nicht gewertet werden.

Die **U8**, von den Trainern Timon Sieme, Thorsten Klose und Emilio Alfken betreut, steht nach fünf Spieltagen auf dem 2. Platz. Die Mannschaft verlor nur ein Spiel und hat die wenigsten Gegentore der Staffel. In der Kreisliga wollen die Jungs jetzt ihr Können zeigen. Auch die bereits erzielten 28 Tore nach fünf Spieltagen sind besonders sehenswert.

Die **U9** von Lars Trautmann und Andreas Naujok liegen derzeit mit 13 Punkten und bereits 43 erzielten Toren auf dem zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga. Besonders erwähnenswert hierbei das 26:1 gegen den SC Wietzenbruch, wobei das Ergebnis mit einem Gegentor einen kleinen Schönheitsfehler beinhaltet.

Die **U10 II** von Stefan Wodtke liegt in der 2. Kreisklasse souverän auf dem 1. Platz. Das unterstreichen auch die bereits 24 geschossenen Tore in der Liga. Damit hat die Mannschaft auch das mit Abstand beste Torverhältnis.

Die **U10** von Trainer Jörg Hoppenstedt liegt nach 6 Spieltagen im soliden Mittelfeld auf Platz 4. Außerdem hat die Mannschaft die beste Abwehr in der Liga, da sie mit 12 Gegentoren die wenigsten Gegentreffer bekommen haben.

Die **U11 II** von den Trainern Martin Börner, Luca Siegesmund und Niklas Hasse (Michael Kauner, Betreuer) feierte bereits zwei Siege und ein Remis in der 2. Kreisklasse. Mit sieben Punkten liegen sie auf dem guten 3. Platz.

Talente von morgen, die derzeit noch in der U7 antreten.

Die **U11** der Trainer Steffen Petrick und Sören Dzwoniarek liegt mit neun Punkten auf dem 4. Platz in der Kreisliga. 19 Tore und drei Punkte Rückstand auf den Dritten werden jedoch genügend Motivation sein, um auch in der Hallenrunde oben mitzuspielen.

Die **U12 II** von den Trainern Uwe Schuhr und Steven Haeber konnte bislang noch keinen Punkt holen und liegen nach sechs Spieltagen auf dem

Fahrschule kann auch Spaß machen...
Fahrschule drive and fun GmbH
Wathlingen – Altencelle – Celle
Infos unter **0162-9408884** oder unter
www.fs-driveandfun.de

Die C-Juniorinnen mit Stine Heindorff und Gunda Bühler (links)

letzten Tabellenplatz. Hoffnung auf Besserung geben vor allem die bereits 10 erzielten Tore, was pro Spiel einen Schnitt von fast zwei Toren macht.

Die **U12** von den Trainern Timo Papendieck und Dustin Donaldson ist zur Zeit auf dem 6. Rang in der Kreisliga. In der Rückrunde wird die Mannschaft versuchen, in der Tabelle nach oben zu klettern. In der Hallenrunde werden sie mit einer Mannschaft antreten.

Die **U13** von den Trainern Marc Siegesmund und Malte Stellmach führt zu Ende der Hinrunde die Kreisliga an. Nur eine Niederlage und erst 3 Gegentore zeigen, dass die Mannschaft zu Recht Erster in der Kreisliga ist. In der Hallenrunde tritt die U13 mit einer Mannschaft an.

Die **U14 II** von Trainer Dennis Licht und Jan Lindner ist nur eine von 2 zweiten Mannschaften und steht in einer starken Liga auf dem 6. Platz und konnte bereits Siege feiern. Mit nur drei Punkten Rückstand auf den 3. Platz kann man in der Rückrunde noch einiges von der Mannschaft erwarten.

Die **U14** von den Trainern Jonas Sieme und Louis Wilke hat den Aufstieg in die Bezirksliga vor dem letzten Punktspiel so gut wie geschafft. Sieben Spiele, sieben Siege und 82:3 Tore zeigen mehr als deutlich, dass die Mannschaft stark genug für die Bezirksliga ist. Sie wird mit zwei Mannschaften in der Hallenrunde auf Titeljagd gehen. Der Zweitplatzierte müsste schon über 50 Tore im letzten Spiel schießen um die U14 noch ernsthaft gefährden zu können.

Die **U15** von Trainer Marcus Dzwoniarek und Sören Dzwoniarek liegt in der Landesliga nach fünf Spielen auf dem 4. Rang. Mit sechs Punkten Rückstand ist der 1. Platz sogar noch in Reichweite um sich in der Rückrunde noch Hoffnungen auf den Aufstieg zu machen.

Die **U16 II** von Richard von Behr liegt nach sieben Spieltagen auf dem 6. Tabellenplatz. Aufgrund mangelnder Vorbereitung und ein paar unglücklichen Niederlagen wird in der 2. Saisonhälfte ein Platz unter den ersten drei angestrebt. Eine bessere Grundlage für die Rückrunde wird im Winter mit intensivem Training geschaffen.

Die **U16** von Ulli Busse konnte bereits 4 von 6 Spielen in einer starken Landesliga gewinnen. Hinzu kommt ein gutes Torverhältnis von 18:6. Hier sticht vor allem der Kantersieg von 7:0 gegen SV Aschwarden besonders hervor. In der Hallenrunde werden insgesamt vier Mannschaften aus der U16 II und U16 I gestellt.

Die **U17** von Trainer Jörg Köhler steht vor dem letzen Spieltag auf dem dritten Rang, kann sich aber bei einem Sieg im letzten Spiel auf Platz 2 vorschieben. Bisher gab es drei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage.

Die **U18** von den Trainern Thorsten Klose und Michael Urbassik konnte sich nach einem durchwachsenen Saisonstart deutlich steigern und das Potenzial aus der vergangenen Saison wieder abrufen. In der Bezirksliga will die Mannschaft in der Rückrunde den 2. Platz festigen und sich nach oben orientieren.

Die **U19** von den Trainern Nicolas Freier und Stefan Hausknecht liegt

Die U16 mit Trainer Ulli Busse

Derzeit solide im Mittelfeld der Bezirksliga: die erste Herrenmannschaft mit ihrem Trainer Holger Kaiser.

nach sechs Spieltagen mit nur einer Niederlage auf dem 2. Rang in der Landesliga. Allerdings haben sie ein Spiel weniger als der Erste und könnten mit einem weiteren Sieg die Tabellenspitze erobern.

Die **2. Herren** von Trainer Heiko Vollmer liegt nach der Hinrunde auf dem ersten Tabellenplatz in der Kreisklasse und ist somit die beste zweite Mannschaft im Kreis Celle. Mit 65:19 Toren haben sie auch die beste Offensive in der Liga. Bei einem Aufstieg in die Kreisliga wären sie die höchstspielende Zweitmannschaft Celler Kreis.

Holger Kaisers **1. Herren** liegt nach der Hinrunde im soliden Mittelfeld auf Platz 7 in der Bezirksliga. Die gesamte Liga ist jedoch ziemlich ausgeglichen, sodass jeder jeden schlagen kann. Ein Platz im oberen Drittel der Tabelle wäre somit in der Rückrunde in Sichtweite.

Die **Ü50** von Andreas Brundiers liegt nach 7 Spielen auf dem 4. Tabellenplatz. Allerdings haben alle Mannschaften von Platz zwei bis Platz 5 12 Punkte auf dem Konto stehen, sodass in der Liga noch nichts entschieden ist.

Die **Altherren** von Matthias Stiekel

Die zweite Herrenmannschaft

und Dennis Köster liegt mit 5 Siegen aus fünf Spielen deutlich auf dem ersten Platz in der Kreisliga. Sie schossen mit 20 Toren die Meisten in der Liga und liegen somit hochverdient auf dem 1. Platz.

Die **E-Juniorinnen** von Sabine Sellmann, Niklas Stremmel und Bernd Schröder stehen nach der Hinrunde nur wenige Punkte hinter dem Spitzentrio auf dem vierten Platz. Mit einem 5:0 Sieg im letzten Spiel, konnte die Mannschaft einen gelungenen Abschluss der Hinserie feiern. Die E-Juniorinnen gehen mit einer Mannschaft bei der Hallenrunde an den Start.

Die **D-Juniorinnen** von Sabine Sellmann stehen zur Zeit auf dem ersten Abstiegsrang in der Kreisliga. In der Rückrunde muss die Mannschaft ihr wahres Können unter Beweis stellen, um so schnelle wie möglich wieder oben angreifen zu können. In der Hallenrunde treten die D-Juniorinnen mit einer Mannschaft an.

Die **C-Juniorinnen** von Stine Heindorff und Gunda Bühler liegen nach 7 Spieltagen auf einem guten dritten Rang. Bisher gab es nur eine Niederlage. Punkte wurden vor allem durch drei Unentschieden liegen gelassen. Mit bislang neun Gegentoren haben die C-Juniorinnen eine sehr starke Defensive. Nur der TSV Wietze hat bislang ein Tor weniger bekommen.

Richard von Behr

■ Fernseh ■ Video ■ Sat ■ Computer
Fachberatung · Montageservice · Inzahlungnahme · Frei-Haus-Lieferung
Fernseh-Meisterbetrieb
Metzger GmbH
Vertrauen Sie 30 Jahren Erfahrung
Tel. (0 51 41) 21 71 19
Blumlage 126 · 29221 Celle · Fax 2 52 55 · metzgergmbh@t-online.de ·www.fernseh-metzger.de

Ferienpassaktion lockte viele Kids in die Westerceller Arena

An einem nicht ganz so sonnigen Dienstagmorgen strömten 38 fußballbegeisterte Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren auf den Fußballplatz in Westercelle, um an der Ferienpassaktion „Hier trainieren die Stars von morgen“ teilzunehmen.

Unter der Aufsicht von fünf Jugendtrainern des VfL Westercelle durchliefen die Kids fünf unterschiedliche Stationen: Torschuss, diverse Pass- und Dribbelübungen, sowie Zweikampf und Schnelligkeitstraining verlangten den jungen Talenten alles ab.

Nach zweieinhalb Stunden intensivem Training an den Stationen ging es nun zum traditionellen Nudelessen mit Tomatensauce. An den Tischen wurde währenddessen bereits gefachsimpelt, was denn nach dem Mittagessen anstehen würde und wer wohl der Schnellste bei dem 30-Meter-Sprinttest im Schnelligkeitstraining gewesen war.

Nach der ausgiebigen Pause hatten die fünf Jugendtrainer ein Turnier unter dem Namen „Champions League“ für die Kids vorbereitet.

Begeisterung beziehungsweise Enttäuschung seitens der Kinder rief dann die Zuweisung der einzelnen Teams hervor. So kristallisierte sich heraus, dass Mannschaften wie FC Bayern München und FC Barcelona deutlich höher im Kurs standen als AC Mailand oder Manchester United.

Zunächst wurde in zwei Gruppen gespielt. Anschließend gab es Platzierungsspiele zwischen den Gruppen und der Gesamtsieger wurde aus den beiden Ersten der jeweiligen Gruppe ermittelt. Im Finale gewann Manchester United gegen den FC Barcelona denkbar knapp, was bei den Beteiligten unendlichen Jubel und auf der anderen Seite bittere Enttäuschung hervorrief.

So doll die Enttäuschung den Verlierern zunächst ins Gesicht geschrieben war, so schnell verflog sie dann als Michael Kruse anschließend alle Kinder zur Siegerehrung bestellte. Hier gab es für jeden Teilnehmer eine kleine Wundertüte, die strahlende Gesichter hervorrief. Besonders glücklich waren die drei Sprintschnellsten, die beim 30-Meter-Test in ihrer Altersklasse gewonnen hatten. Als Belohnung gab es einen waschechten Pokal, der die erste Vitrine zu Hause wohl schon füllen wird. Die Stars von morgen eben.

Fotos: Alex Sorokin (CZ)

Ein „Muss“ für den Fan: VfL-Schal und Fußball-App

Ein Muss für jeden Spieler und jeden Fan: Der neue VfL-Schal ist ab sofort erhältlich. Er kostet nur zehn Euro und ist bei Fußball-Spartenleiter Matthias Paschke und Jugendleiter Christopher Menge zu erwerben. Am besten gleich unter mail@vflfussball.de bestellen.

Die vflfussball-App ist da! Sei über die Spiele und Termine der VfL-Mannschaften immer informiert und lade dir jetzt bei Amazon, im App- oder Playstore die App der Fußballabteilung des VfL kostenlos herunter. Viel Spaß!

Argentinien gewinnt Kita-WM-Cup – Griechenland triumphiert bei Mini-WM

Zur Weltmeisterschaft in Brasilien richtete die Fußballabteilung des VfL Westercelle gleich zwei große Veranstaltungen aus. Zunächst spielten 16 Kindergärten aus dem Landkreis Celle beim Kita-WM-Cup um die Pokale, eine Woche später kämpften 32 D-Jugendteams aus ganz Niedersachsen bei der Mini-WM um den Weltpokal.

Nachdem die VfLer den Kindergartencup bereits zweimal veranstaltet hatten, wurde das Turnier in diesem Jahr gemeinsam mit dem evangelischen Kirchenkreis Celle organisiert. Die Kinder hatten sich gut auf das Turnier vorbereitet. Neben dem Fußball-Training gestalteten sie auch ihre Trikots selbst und bastelten Fahnen und ähnliches. Eltern, Großeltern und Geschwister feuerten die Kinder lautstark an, als die Spiele schließlich endlich ausgetragen worden. Jede Kita vertrat ein Land. Argentinien (Kita Wietze) wurde schließlich vor über 1000 Zuschauern Weltmeister, Portugal (Kita Fuhsestraße) gewann den Fair-Play-Pokal. Alle Kinder wurden aber für ihre tollen Leistungen mit Medaillen belohnt. Der Erlös des Verkaufs von Kaffee, Obst und Kuchen von 802,87 Euro kommt dem Kindergarten Botshabela in Südafrika zugute.

*

Gemeinsam mit der Celleschen Zeitung veranstaltete der VfL außerdem die Mini-WM. Möbel Wallach und Intersport Lange hatten es durch großzügiges Sponsoring ermöglicht, dass alle 32 Mannschaften mit T-Shirts in den Länderfarben ausgestattet wurden. Nach spannenden Spielen bei brasilianischen Wetterverhältnissen in Westercelle gewann schließlich Griechenland (SG Wohlde/Bergen) im Achtmeterschießen gegen England (SC Langenhagen) den WM-Pokal. Als beste VfL-Mannschaft landete Frankreich (U13) auf dem vierten Platz. Dominik Gärtner aus der U12 des VfL gewann mit zehn Treffern die Torjägerkanone.

Fotos: Alex Sorokin und Benjamin Westhoff (CZ)

Wir in Westercelle
Die Zeitschrift für den Ortsteil Westercelle

Wolfgang List
Digitale Printmedien
Konzeption
Druckabwicklung

wir machen Druck!

Werbetechnik • Werbemittel
Formgefräste Werbeschilder
Celle-Westercelle • Mondhagen 3
Telefon 98 76 - 0 • Fax 98 76 31
e-mail: List-Druck@t-online.de

VfL-Talent trainiert nun bei Eintracht Braunschweig

2003 schnürte Niklas Pautsch das erste Mal die Fußballschuhe für den VfL Westercelle. Mit dem 1999er Jahrgang feierte er Meisterschaften, Pokalsiege und Aufstiege.

Im Sommer dieses Jahres wechselte der 15-Jährige in das Nachwuchs-Leistungszentrum von Eintracht Braunschweig. Niklas, wir wünschen dir viel Erfolg und alles Gute für deine Zukunft.

Foto: Alex Sorokin (CZ)

1. Herren beim Spargelessen

Die 1. Fußball-Herren schaffte in letzter Saison einen guten Bezirksligaplatz. Dies feierte das Ehepaar Füllberg mit dem Team bei einem Spargelessen auf „Lüssmanns Hof“ in Hambühren. Füllberg spielte in der Jugend selbst Fußball beim VfL, ging zum Studium nach Berlin und arbeitete dort später als Diplom-Ingenieur. Als Rentner pendelt er nun mit seiner Frau zwischen Berlin und Westercelle und freut sich über die Erfolge „seiner“ VfLer.

Handball

Spartenleitung: Stefan Nerreter (05141) 980553
Jugendwart: Anja Schultz, Marc Schnoor, Ulf Rauterberg
Sparten-Homepage: www.vflwestercelle-handball.de

1. Herren: Nach Abstieg den Blick nach vorn gerichtet!

Nach dem letztlich deutlichen Abstieg aus der Landesliga, formierte sich die I. Herrenmannschaft neu. Mit Kai Nowak (TuS Bergen) und Marcel Kniesch (Minden) verließen zwei junge und talentierte Rückraumspieler den VfL Westercelle. Zudem erklärten die „Routiniers“ Ralf Peters und Thomas Kühn ihren Rückzug vom aktiven Spielgeschehen (halten sich aber beim Training weiter fit, sollte einmal Not am Mann sein).

Nachwuchsspieler (teilweise können diese noch in der A-Jugend eingesetzt werden) – namentlich Jan Brockmann, Maik Kelly und Dominik Klapproth rückten nach und sorgen seitdem für frischen Wind in der Mannschaft. Die aktuelle Kaderstärke beträgt 18 Mann, so dass berufs- bzw. verletzungsbedingte Ausfälle leichter zu kompensieren sind.

Dennoch fiel es dem Spielertrainergespann Tiede / Dümeland nicht leicht, ein genaues Saisonziel zu definieren. Zu wenige Informationen über die Spielstärken der Konkurrenten in der Regionsoberliga standen zur Verfügung. Nach mittlerweile sechs Spieltagen liegt das neuformierte Westerceller Handballteam auf dem zweiten Tabellenplatz. Lediglich gegen den TVJ Schneverdingen wurde unglücklich verloren (25:26). Mit den Erfolgen ist auch der Spaß am Handball zurückgekehrt. Zudem ist die Trainingsbeteiligung, wie bereits in der erfolglosen Vorsaison, beachtlich hoch. Selten einmal sind weniger zwölf Mann beim Training.

Sicherlich ist es zu diesem Zeitpunkt (nach sechs Spieltagen, bei Redaktionsschluss) noch zu früh, den weiteren Saisonverlauf zu prognostizieren. Dennoch: Sollte der VfL Westercelle von Verletzungen verschont bleiben, dann hat diese Mannschaft in jedem Spiel eine Chance, dieses auch zu gewinnen. An dieser Stelle soll noch einmal ausdrücklich erwähnt werden, dass interessierte Handballer jederzeit beim Training willkommen sind. Trainiert wird mittwochs und freitags von jeweils 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle am Lönsweg.

Obere Reihe von links: Markus Schrader, Benjamin Wöhler, Maik Kelly, Andre Gallathe, Yannick Breva, David Bösing, Betreuer Michael Meyer. Untere Reihe von links: Thorben Werner, Spielertrainer Michael Dümeland, Marc Weide, Dominik Klapproth, Marc-Andre Tiede, Spielertrainer Jan-Patrick Tiede, Jan-Philipp Lissner. Es fehlen: Karl-Peter Krüger, Christoph Reinboth, Jan Brockmann und Tobias Duschanek.

2. Herren: mit neuen Spielern zu neuem Schwung

Für die II. Herrenmannschaft brachte der Sommer vor allem eines: vier neue Spieler (Ron Wolter, Jens Winkler, Jan Hauke, Jörg Kneisel) vom Liga-Rivalen MPE Celle (Mannschaft löste sich auf). Mit dieser personellen Verstärkung ergab sich eine interessante Mischung aus jungen- und erfahrenen Spielern. Nach nunmehr 6 Spieltagen liegt die neuformierte Mannschaft von Trainer Jan-Patrick Tiede mit 8:4 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz der Regionsliga Süd. Lediglich gegen Serienmeister TuS Bergen III sowie MTV Müden/Örtze II setzte es Niederlagen.

Als Saisonziel wurde neben einem Platz im oberen Mittelfeld die Integration der neuen Spieler ausgegeben.

Obere Reihe von links: Trainer Jan-Patrick Tiede, Maik Kelly, Jörg Kneisel, Henning Ziera, Jens Winkler, Ron Wolter. Untere Reihe stehend von links: Christoph Breuer, Peter Cewe, Lukas Pfeiffer, Marvin Stanley-Jones, Dominik Müller, Martin Deutsch.

Neuigkeiten aus dem Handball-Jugendbereich des VfL

Männliche A-Jugend:

Weniger gut begonnen hat die Saison für die männlichen Handball-A-Jugendlichen des VfL Westercelle. Die beiden bisherigen Saisonspiele wurden deutlich verloren (16:34 gegen Schneverdingen sowie 16:27 in Tostedt. Damit belegen sie momentan den 7. Tabellenplatz in der Regionsoberliga West. Das größte Problem von Trainer Andre Gallathe ist der kleine Kader, welcher nur wenige Ausfälle erlaubt.

Positiv zu bewerten ist allerdings der Einsatz der Leistungsträger, welche unter der Woche und teilweise an den Wochenenden Doppelschichten schieben, indem sie bei den Herrenmannschaften mittrainieren, und auch im Punktspielbetrieb zum Einsatz kommen. Zu nennen sind hier in erster Linie die Namen Jan Brockmann, Dominik Klapproth und Martin Deutsch. Das nächste Heimspiel der männlichen A-Jugend können Interessierte am 10. Januar 2015 um 10.00 Uhr in der Celler HBG-Halle verfolgen. Gegner wird dann der MTV Tostedt sein.

Da die Spielerdecke sehr dünn ist, sind Neuzugänge (der Jahrgänge 1996/97/98/99) jederzeit herzlich willkommen. Trainiert wird montags von 20 bis 22 Uhr (gemeinsam mit der II. Herrenmannschaft) sowie donnerstags von 18.45 bis 20.00 Uhr in der Celler Sporthalle am Lönsweg. Vorabinformationen erteilt Andre Gallathe unter 0160/8411666.

Männliche Jugend E:

Noch ungeschlagen (mit 16:0 Punkten und einem Torverhältnis von 134:27) in dieser Saison ist die männliche E-Jugend des VfL Westercelle in der Regionsliga Süd.

Teilweise wurden die gegnerischen Mannschaften deklassiert – wie beispielsweise beim 25:1 über die HSG Lachte-Lutter oder beim 27:0 über TuS Eschede. Nur gegen den aktuell ärgsten Verfolger, MTV Soltau, mussten sich die Schützlinge von Trainer Marc Schnoor richtig strecken, um am Ende mit 12:10 als Sieger vom Platz zu gehen.

Die nächsten beiden Spiele in heimischen Gefilden bestreiten die E-Jugendlichen am Nikolaustag (6. Dezember 2014) in der Celler Sporthalle am Lönsweg. Um 12.30 Uhr heißt dann der Gegner TuS Oldau/Ovelgönne, ehe es um 15.10 Uhr zum Stadtderby gegen den Tabellendritten SV Altencelle (10:2 Punkte) kommt.

Trotz der aktuellen Erfolgswelle der Mannschaft, sind Neuzugänge (der Jahrgänge 2004/2005) jederzeit herzlich willkommen. Trainiert wird donnerstags von 18.00 bis 19.15 Uhr in der Nadelberghalle in Westercelle. Vorabinformationen erteilt Marc Schnoor unter 05141/9744897.

www.vfl-westercelle.de

Die JMSG Altencelle-Westercelle: oben v. l. n. r. Marvin Wendler (SVA), Christoph Schütze (VfL), Fabian Obermair (VfL), Taake Röbbeke (VfL), Björn Hertel (VfL), Paul Roselieb (SVA), Trainer Harri Laukart (VfL). Untere Reihe von links: Luca Schnoor (VfL), Justin Panzer (SVA), Denis Imgrunt (SVA), Santiago Nardi (VfL), Julius Siemann (VfL). Es fehlen Hendrik Wendenhorst und Tom Kornetzke (beide VfL) sowie Trainerin Lisa Henze (SVA).

JMSG Altencelle-Westercelle

In der vergangenen Saison (2013/14) wurde mit einer neu formierten Mannschaft als JMSG aus überwiegend Spielern des jüngeren Jahrgangs der Vereine SV Altencelle und VfL Westercelle ein respektabler 5. Platz in der Regionsliga Süd erreicht.

Nachdem auch beim 20. Jugend-Viktoria-Cup in Salzgitter-Thiede am 14. Juni 2014 zum Saison-Abschluss nach spannendem Finale gegen den Lehrter SV ein krönender zweiter Platz heraussprang, fing die neue Saison vielversprechend an. Drei von vier Spielen wurden gewonnen. Besonders beeindruckend war hier der hart erkämpfte 15:13-Erfolg gegen die spielstarke Mannschaft der HSG Lachte-Lutter. Lediglich gegen die favorisierten Handballer des TSV Wietze wurde mit 8:13 verloren.

Aktuell rangiert die JMSG Altencelle/Westercelle mit 6:2 Punkten und 69:46 Toren auf dem 2. Tabellenplatz in der Regionsliga Süd. Der Blick ist nach vorn gerichtet.

Die JMSG Altencelle / Westercelle bestreitet seine kommenden beiden Spiele am 13.12.2014 in der Celler Sporthalle am Lönsweg gegen die Teams des TuS Bergen (14.10 Uhr) und der HSG Lachte-Lutter (15.50 Uhr). Über lautstarke Unterstützung von den Rängen würden sich Trainergespann und Mannschaft sehr freuen.

Neue Spieler der Jahrgänge 2002-2004 sind beim Training in der Westerceller Nadelberghalle jederzeit herzlich willkommen. Trainiert wird dort dienstags von 16.45 – 18.15 Uhr. Vorabinformationen erteilt Harri Laukart unter 05141/481328.

Weibliche Jugend E:

Die weibliche E-Jugend des VfL Westercelle hat einen famosen Saisonstart hingelegt. Vier deutliche Siege (9:1 und 14:6 gegen SVG Celle I sowie 15:7 und 13:3 gegen SVG Celle II) sowie eine knappe 7:11-Niederlage gegen den Staffelfavoriten TuS Bergen sorgten für 8:2 Punkte welche die jungen Damen aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz der Regionsoberliga Süd führen.

Die bisherigen Ergebnisse der Konkurrenten zeigen deutlich, dass die Liga zweigeteilt ist. Von den 6 teilnehmenden Teams werden der TuS Bergen, der VfL Westercelle und der TSV Wietzendorf den Staffelsieg unter sich ausmachen, während die HSG Adelheidsdorf/Wathlingen, SVG Celle I und SVG Celle II um die verbliebenden Plätze kämpfen werden.

Die nächste Gelegenheit, die weibliche E-Jugend mit Beifall zu unterstützen, haben Zuschauer am 13.12.2014 in der Celler Sporthalle am Lönsweg. Um 10.40 Uhr ist Anpfiff für das Spiel gegen die HSG Adelheidsdorf/Wathlingen, das Aufeinandertreffen mit dem SVG Celle folgt um 12.00 Uhr.

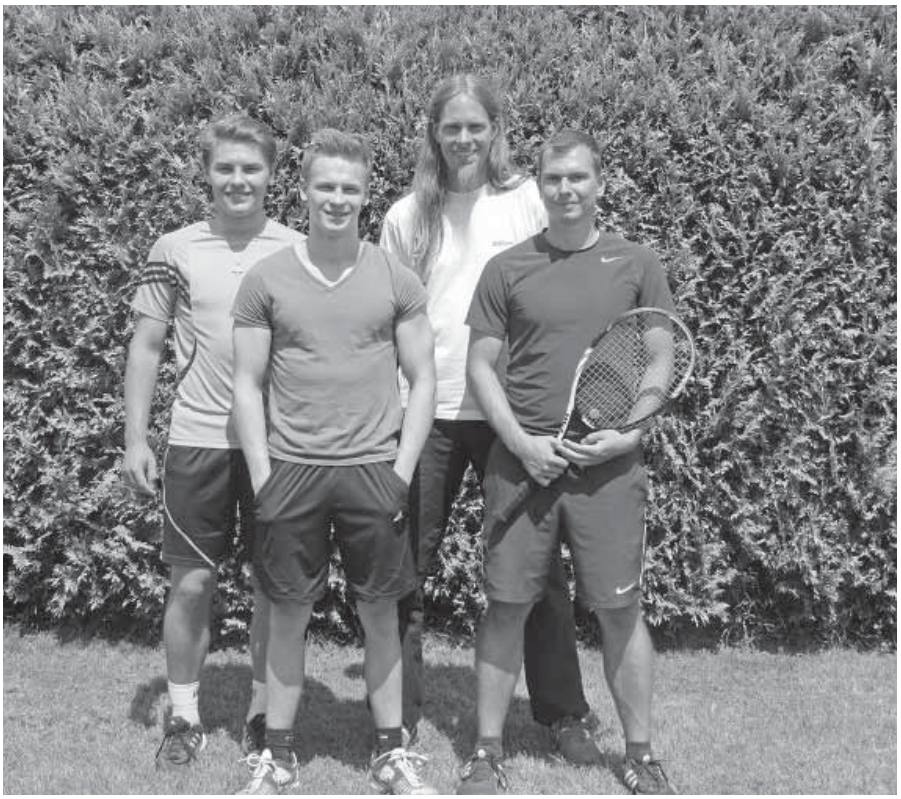
Damit es mit dem Staffelsieg für die jungen VfL-Damen klappt, wird noch Verstärkung benötigt. Interessierte Mädchen der Jahrgänge 2003 und 2004 sind jederzeit herzlich willkommen. Trainiert wird donnerstags von 16.45 – 18.00 Uhr in der Westerceller Nadelberghalle. Vorabinformationen erteilt Trainerin Anja Schultz unter 05141/9771371.

V. l. n. r.: Janna Kahle, Leni Tetens, Louisa Jorns, Anna-Rieke Peterson, Natascha Meier, Lotta Grah, Nea Armbrecht, Svea Kammann, Trainerin Anja Schultz. Es fehlen Kyra Sievert, Lina Seniauski, Lorjin Yazgan.

Rückblick auf die Sommersaison

Während sie den Aufstieg in die Nordliga in der Wintersaison verpasst hatten, startete unsere **erste Damenmannschaft** nach dem überraschenden Aufstieg im Sommer 2013 in der Nordliga mit sechs Mannschaften in eine kurze und interessante Saison, die bereits Mitte Juni beendet war.

Bereits vor dem letzten Spieltag stand jedoch fest, dass dies der vorerst letzte Auftritt in dieser Spielklasse sein wird. „Der Abstieg kommt nicht unerwartet. Drei Vereine der Sechsergruppe steigen ab, das ist hart“, sagt Trainer Thomas Masur. Zudem hatte das Team Verletzungspech - so fielen die Stammspielerinnen Nina Wellnitz und Greta Ehlers zeitweilig aus. Trotzdem ist die Mannschaft mit den weiteren Spielerinnen Inge Suslov, Annica Betz, Steffie Reimchen, Theresa Brimm, Annastsiya Bruzgina, und Ulrike Semmer am Ende der Saison weiter hoch motiviert , auch für den zukünftigen Start in der Oberliga im nächsten Sommer. Bereits im Winter muss die Mannschaft voraussichtlich auf ihre langjährige Mannschaftsführerin Anastasiya Bruzgina verzichten. Sie machte am letzten Punktspieltag aus beruflichen und privaten Gründen nach 10 Jahren in Westercelle vorerst ihr letztes Punktspiel für Ihr Team. Eine bemerkenswerte Bilanz spielte in der abgelaufenen Saison Theresa Brimm, die an den Positionen vier oder fünf antrat und in fünf Matchen dreimal siegreich blieb und in einem weiteren Match in Bremen ebenso kurz vor dem Sieg stand. Je ein gewonnenes weiteres Einzel steuerten Steffie Reimchen, Nina Wellnitz und Anastasiya Bruzgina bei. Insgesamt war das einfach zu wenig, um diese Spielklasse halten zu können.



Herren im Abstiegskamp

In ihrem vorletzten Punktspiel konnte die **zweite Westerceller Herrenmannschaft** gegen den Tabellennachbarn SV Wacker Osterwald mit 4:2 den Sieg und nötige Punkte nach Hause holen. In den Einzeln überzeugten Florian Rogge, Patrick Gebers und Philipp Reuß, den vierten Punkt erzielte Jan Marasus zusammen mit Alexander Meyer.

Genau wie bei der **ersten Herrenmannschaft** (Foto links) mit den Stammspielern Lukas Kolschewski, Tobias Schepelmann, Florian Rogge und Florian Meyer fiel die Entscheidung über den Klassenerhalt am letzen Punkspielwochenende, an dem die ersten Herren zu Hause gegen den TC Sommerbostel II und die zweite Herren ebenfalls zu Hause gegen den SV

Großburgwedel antraten. Leider schafften es beide Teams nicht, so dass der Abstieg in die Verbandsklasse bzw. in die Bezirksliga besiegelt war.

Die dritte Herrenmannschaft traf am vorletzten Punktspieltag auf die Herren vom TUS Barendorf. Während Daniel Bruderek, Alexander Meyer und Lennart Bartsch ihre Einzel abgeben mussten, blieb Melvin Popp nicht nur in seinem Einzel, sondern auch im Doppel zusammen mit Daniel Bruderek erfolgreich zum Endstand 2:4. Am letzten Punktspieltag traf das Team auf den Tabellenersten vom VfL Sittensen, der die Begegnung für sich entschied und auch die dritte Herrenmannschaft in diesem Sommer absteigt.

VfL-Landesligadamen kämpfen bis zuletzt gegen den Abstieg

In der Landesligastaffel drei erreichte die zweite Damenmannschaft des VfL Westercelle am ersten Juliwochenende gegen ein stark ersatzgeschwächtes Team vom Braunschweiger THC II einen nicht unbedingt eingeplanten 4:2 Erfolg.

Daher rechnete sich das Team auch gegen den Tabellenvorletzten aus Bremen Ost durchaus eine Chance auf einen Punktgewinn aus.

Nicole Nürge, Annaliesa Riedel (Foto), Lea Krug und Ann Sophie Funke gaben ihr Bestes, konnten aber gegen einen in Bestbesetzung angetretenen Gegner nur einen Einzelpunkt holen. Diesen erreichte Lea Krug nach tollem Kampf und Spiel im Matchtiebreak.

In den abschließenden Doppeln gelang Riedel / Krug ein glatter Zwei- Satz-Sieg. Vor dem letzten Heimspiel gegen den Tabellenletzten Burgdorf bestand noch eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt, leider behielt Burgdorf die Nase vorn, so dass die Westerceller Damen im nächsten Sommer in der Verbandsliga den Wiederaufstieg versuchen werden.

Bezirksligadamen noch nicht gerettet

Im vorletzten Spiel der Saison gelang der dritten Damenmannschaft des VfL in der Aufstellung, Birte Rüdebusch (Foto), Katharina Mattus, Janina Ripke und Ann Christin Grafe ein Punktgewinn in Fassberg. Rüdebusch und Ripke siegten im Einzel, Mattus und Grafe im Doppel.

Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen Hittfeld schaffte das Team den Sprung auf Platz vier der Tabelle ihrer Staffel und damit den Klassenerhalt.

Jüngstenturnier „Orange- und Green Cup“ in Westercelle

Zum dritten Mal richtete die Tennissparte den Orange- und Green Cup auf ihrer Anlage aus, ein Jüngstenturnier der Altersklassen U 9 und U 10, das Bestandteil einer deutschlandweiten Turnierserie von 18 Turnieren ist. Es sind die höchstdotiertesten Turniere dieser Altersklasse, was sich in den einzelnen Matches auf dem Platz bereits deutlich zeigte. Wie die „Alten“ schlug der Nachwuchs die Bälle übers Netz und motivierte sich immer wieder mit Ausrufen wie

„Komm jetzt! Los, mach schon! Das schaffst Du schon!“ Im Green-Cup, also der Altersklasse U 10, werden die Begegnungen auf dem Großfeld, im Orange-Cup auf dem Midcourt - Feld

mit druckreduzierten Bällen ausgetragen, was es den kleinen Nachwuchstalenten leichter macht, längere Ballwechsel zu spielen.

Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, musste nur die allerletzte Begegnung in die Halle verlegt werden. Überall herrschte höchste Konzentration, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Die Turnierleitung um Daniel Bruderek und Jan Marasus konnte mit dem Verlauf der Veranstaltung genauso zufrieden sein, wie Jens Langkopf, Referent des NTV im Jüngstentennis und Rainer Dörr stellvertretend für die Sparte.

Auch der Westereller Nachwuchs ließ sich das Turnier nicht entgehen - Janna Adolph spielte sich auf Platz 2 in der U 9 - Nebenrunde, mit dabei waren auch Emilia Funke und Johanna Pannhorst. Die einzelnen Ergebnisse sind auf der Turnierseite *mybigpoint.de* einzusehen.

Fabian Gusic und Lea-Marie Sümnick erreichen dritten Platz beim 21. Celler Turnier auf der VfL-Anlage

Nachdem die Tennissparte des VfL Westercelle kurz zuvor zum dritten Mal den Orange- und Green Cup auf ihrer Anlage ausgerichtet hatte, folgte das 21. Celler Jugendturnier Turnier. Der Turnierleiter Daniel Bruderek war mit dem Verlauf des Turniers sehr zufrieden und auch der Leiter der Tennissparte Rainer Dörr durfte sich über Leistungen der jungen Tennistalente freuen. Oberschiedsrichter Jens Langkopf, der den niedersächsischen Tennisverband vertrat, lobte sowohl den ausgezeichneten Zustand der Tennisanlage in Westercelle als auch das gesamte Organisationsteam. „Ich bin auf vielen Tennisanlagen in Deutschland unterwegs“ sagte Langkopf, „aber diese Tennisanlage ist in herausragendem Zustand.“

In den Alterklassen U12, U14 und U16 waren bei den Juniorinnen und Junioren insgesamt mehr als 70 Jugendliche am Start, darunter mit Ann-Sophie Funke (Juniorinnen U14), Cara Beyer, Lea-Marie Sümnick , Nina Cantow (jeweils Juniorinnen U12) sowie Luca Peters, Erik Ber, Fabian Gusic (alle Junioren U14), Stefan Kribbe und Laurenz Popp (jeweils Junioren U12) auch zahlreiche Westerceller Jugendliche.

Bei den Juniorinnen U12 kämpfte sich Nina Cantow bis ins Viertelfinale, Lea-Marie Sümnick sogar bis ins Halbfinale vor. Dort unterlag sie der an Nummer zwei gesetzten Alexandra Louisa Strauss vom TC Sommerbostel. Anschließend konnte Lea-Marie das Spiel um den 3. Platz in drei Sätzen für sich entscheiden..

Bei den Junioren U12 erreichte der Westerceller Stefan Kribbe das Viertelfinale.

Bei den Junioren U14 spielte sich das Westerceller Talent Fabian Gusic bis ins Halbfinale vor und unterlag erst dort dem späteren Sieger Ricardo Gelbke vom DTV Hannover. Anschließend konnte Fabian das Spiel um den dritten Platz gegen den an Nummer 3 gesetzten Gifhorner Julius Ziebart gewinnen. Oberschiedsrichter Langkopf und Tennisspartenleiter Dörr planen schon für das kommende Jahr eine Weiterentwicklung dieser Turnierveranstaltung. „Mit Turnierleiter Bruderek werden wir zusammen mit der direkt an der Tennisanlage befindlichen Westerceller Freibadanlage ein ganz neues Sommerhighlight für die Spieler im kommenden Jahr anbieten.“

Blumenhaus Patzwahl
Inh. Katja Krafczyk
Mittelstraße 31 · 29227 Celle · Telefon (05141) 86368

Aufgehende „Sterne“ am VfL-Tennishimmel
Maria Lagocki und Fabian Gusic vorgestellt

Ausgesprochen erfolgreich sind zur Zeit Maria Lagocki (9 Jahre) und Fabian Gusic (12 Jahre) unterwegs. Grund genug, die beiden jungen Talente allen VfL'ern hier einmal kurz vorzustellen:

Maria ist gerade erst mit ihrer Mutter in die Umgebung von Celle gezogen, geht in die 4. Klasse und suchte möglichst schnell den besten Verein vor Ort, um ihr Hobby Tennis spielen erfolgreich ausüben zu können. „Das Probetraining bei Thomas Masur hat mir gleich super gefallen und ganz viel Spaß gemacht, ich freu mich auch schon auf das Training mit Steve“, so Maria.

Maria Lagocki

Der Schritt, zum VfL zu gehen, war damit auch für Mutter Yvonne die richtige Entscheidung. Maria spielt seit gut 4 Jahren Tennis und ist in ihren Aktivitäten kaum zu stoppen. Nicht genug, dass sie dreimal in der Woche trainiert und erfolgreich Turniere spielt, nein auch in der Leichtathletik ist sie zu Hause und absolviert dort zusätzlich zweimal in der Woche ein Training, ebenfalls mit großem Erfolg: In den Disziplinen 50 m Sprint, 800 Meter Lauf, Staffel und Dreikampf holte sie im Sommer den Kreismeistertitel in ihrer Altersklasse.

Tennis steht allerdings für Maria sportlich an erster Stelle, denn nicht nur das Training sondern auch der Wettkampf bei den Turnieren macht ihr großen Spaß. Momentan kann sie sich noch nicht so recht entscheiden, was sie später einmal werden möchte, Tennisprofi wäre super, aber: „Grundschullehrerin ist auch ganz toll.“ Seit 2012 gehört sie zum NTV D1 Landeskader, den Jüngsten, die zu Wochenendlehrgängen im Landesleistungszentrum Bad Salzdetfurth eingeladen werden. Für sie waren der Gewinn der Landesjüngstenmeisterschaft im Team (Gifhorn-Wolfsburg-Helmstedt) sowohl in der Wintersaison im Februar als auch in der Sommersaison im Mai die wichtigsten Erfolge in den letzten Monaten. Weitere herausragende Turniererfolge in der U10 erzielte Maria mit dem 1. Platz beim HTV Cup Hannover, dem 1. Platz beim Lutter Cup in Lutter und dem 1. Platz beim Herkules Cup in Kassel. Beim Herkules Cup handelt es sich um ein gut besetztes internationales Turnier mit einem stark aufgestellten Teilnehmerfeld.

Seit September startet sie freiwillig eine Altersklasse höher und hat begonnen U12 Turniere zu spielen. Beim Pro Tennis Hamburg Turnier schaffte sie es als ungesetzte Spielerin auf Anhieb bis ins Finale, das sie dann leider verlor.

In der nächsten Zeit wird sie noch einige U12 Turniere in Isernhagen spielen und dabei Erfahrungen in der höheren Altersklasse sammeln. Neben all dem ganzen Sport ist Maria aber noch eines ganz wichtig: „Mit unseren vier Hunden tolle ich auch gerne herum und meinen Hamster liebe ich über alles.“

*

Auch Fabians Hobby Nr. 1 ist Tennis. Seit Ostern 2009 spielt er in Westercelle sehr erfolgreich Tennis. Während Maria zu Hause durch die Wii ihren Spaß am Tennis entdeckte, kam Fabian durch einen Schnupperkurs der Tennissparte an der Katholischen Grundschule zum Tennis. Fabian trainiert auch dreimal in der Woche, zusätzlich hat er nebenher 5 Jahre Fußball beim VfL gespielt, hat Freude an Basketball und Spaß mit LEGO Mindstorms Roboter und Ähnliches zu konstruieren und zu programmieren. „Mir macht Tennis

Fabian Gusic

richtig viel Spaß, ich könnte den ganzen Tag auf dem Tennisplatz verbringen. Novak Djokovic ist mein großes Vorbild, ich versuche, alle seine Spiele anzuschauen.“

Fabian ist ein Wettkampftyp - bei Turnieren, auf denen er gerne von seinen Eltern begleitet wird, lässt er sich nicht aus der Ruhe bringen und kann sich auch nach Niederlagen wieder positiv motivieren.

„Ich habe in diesem Jahr 14 Turniere in der Altersklasse U 12 gespielt und acht davon gewonnen. Mein Wunsch ist es, in der nächsten Saison in der Altersklasse U 14 genauso erfolgreich zu sein.“ Fabian steht zur Zeit auf Platz

13 der NTV-Rangliste der Junioren U 14 und auf Platz 7 beim Jahrgang 2002. Er hat zur Zeit wie Maria Training bei Thomas Masur, im Dezember kommt Training bei Steve Williams dazu. „Darauf freue ich mich schon, mal sehen wie er das so macht." Von den vielen Turniersiegen war Fabian der Sieg des Sparkassen Cups in Einbeck der wichtigste.

„Es war mein erstes A - Turnier, das ich gewonnen habe. Es war ein großes Turnier, auf dem ich viele Tennisfreunde getroffen habe, es hat viel Spaß gemacht." Aber nicht nur Leistungstennis macht Fabian Spaß. Man sieht ihn auf der Anlage auch mit seiner kleinen Schwester Anne Sophie Bälle wechseln, die eine reine Freizeitspielerin ist und just for fun spielt. Am Beispiel dieser beiden aufgehenden Sterne am Tennishimmel zeigt sich, dass zusätzlich zum Talent mit Fleiß, Hingabe und Spaß am Spiel viel zu erreichen ist. Dazu gehören natürlich auch gute Trainingsbedingungen in einem engagierten Tennisverein – beides ist beim VfL zu finden.

Vorankündigung Mitglieder-versammlung

Unsere diesjährige Spartenmitglieder-versammlung wird am

6. Februar 2015
um 19.30 Uhr

stattfinden.

Tanzen

Spartenleitung: Bernd Pukaß, (05141) 481384
Sportwart: Henry Hinton, Telefon (05141) 85970

Fahrradausflug der Tanzsparte nach Wienhausen

Am Sonntag, den 3. August, trafen sich an die 30 Mitglieder der Tanzsparte um eine Fahrradtour nach Wienhausen zu machen.

Los ging es um 11:00 Uhr am „Alten Schützenhaus" in Westercelle bei strahlendem Sonnenschein.

Wir fuhren zuerst über die alte Bahntrasse nach Altencelle, weiter über Osterloh nach Oppershausen. Dort besichtigten wir die Maria-Magdalenen-Kapelle, ein echtes Kleinod. Sie wurde am 6. April 1657 dem gottesdienstlichen Gebrauch geweiht. Die Kapelle ist ein Fachwerkbau, 11 x 6,5 m groß. Das Decken-Tonnengewölbe wurde 1918 mit einem Wolkenhimmel ausgemalt.

Es lohnt sich wirklich, mal in diese kleine Kapelle zu schauen.

Unser eigentliches Ziel war das Kloster in Wienhausen, durch das wir um 13:00 Uhr in zwei Gruppen geführt wurden. Die Führungen dauerten gut zwei Stunden, da wir auch zu den Teppichen umfangreiche Erklärungen erhielten.

Nach den interessanten Ausführungen im Kloster haben wir im schönen Innenhof des Klostercafés Kaffee getrunken um dann- so gestärkt- den Heimweg anzutreten. Der führte uns dieses Mal auf der anderen Allerseite über den Allerradweg und das Allerwehr bei Osterloh wieder nach Osterloh und von dort über Altencelle zurück nach Westercelle.

Alle Teilnehmer haben sich begeistert über diesen Ausflug geäußert, da es für einige wirklich das erste Mal war, dass sie eine Führung durch das Kloster in Wienhausen gemacht haben.

Auftritt der Line Dancer beim Sommerfest in der CD Kaserne

Am 13. Juli 2014 hatte die Line Dance Gruppe des VfL einen Auftritt im Rahmen des Stadtteilfestes Neuenhäusen in der CD Kaserne, das in diesem Jahr zusammen mit dem Sommerfest der CD Kaserne und dem Tag der offenen Tür des Technischen Hilfswerks gefeiert wurde.

Im Rahmen eines 25-minütigen Auftritts wurden dem Publikum 15 Tänze zu flotter Countrymusik dargeboten. Da bebte die Bühne und die Zuschauer klatschten im Rhythmus mit.

Turnen/ Gymnastik

Spartenleitung:	Ulrike Oetken	Tel. 90 75 47 Mail: u.a.oetken@gmx.de
Stellvertretung:	Helga Henschel	Tel. 0 50 86-24 55
Gesundheitsreferent:	Rolf Naujok	Tel. 8 17 83

Viele weitere Infos (Kinderturnen, Kursangebote, Gesundheitssport, Walking usw.) gibt es unter „vfl-westercelle.de" >> Sparten >> GYM!!

Radtour der Nordic Walker am Tag der Deutschen Einheit

Es hat schon einiges Aufsehen erregt, als sich am 3. Oktober die große Gruppe mit 36 Radlern von der Bruchhagenschule in Bewegung setzte.

Die zur Tradition gewordene Radtour am Tag der Deutschen Einheit war wieder von Antje und Gernot – diesmal zusammen mit Anne und Dieter – organisiert worden – wie immer bis ins letzte Detail perfekt – vielen Dank!

Sie müssen auch mit Petrus einen Pakt geschlossen haben, denn es herrschte traumhaftes Herbstwetter mit blauem Himmel und Sonnenschein.

Die Route führte von Westercelle zunächst durch Neuenhäusen nach Wietzenbruch und dann am Lokal „Alter Kanal" vorbei immer auf schönen Waldwegen erst Richtung Rixförde und schließlich nach Ovelgönne. Damit es auch für alle nicht zu anstrengend wurde, waren zwei Pausen eingeplant, wobei unter anderem die legendären „Pfläumchen" von Henry großen Anklang fanden.

Beim Restaurant „Heideblüte" vergrößerte sich die Gruppe noch um fünf Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mitgeradelt waren. Das vorbestellte Mittagessen war rasch serviert und allen schmeckte es vorzüglich. Nach einem kurzen Aufenthalt im sonnigen Biergarten ging es wieder auf die Stahlrösser und bei Oldau auf den Aller Radweg. Obwohl diese Strecke den meisten bekannt ist, machte es allen großen Spaß gemeinsam durch die schöne Natur zu fahren. Keiner musste sich groß anstrengen und doch waren Kaffee und die bekannt leckeren Torten auf dem Lüßmann's Hof sehr willkommen. Der restliche Weg wurde dann spielend bewältigt. Die Begeisterung über den gelungenen Tag und die herrliche Route war einhellig und groß.

Ilse Niedermeyer , Pressewartin Tu/Gym

Nordic-Walking-Tag in Wathlingen

Fünf Nordic Walker des VfL Westercelle nahmen am 28. September 2014 bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen am 5. Nordic Walking Tag in Wathlingen teil.

Wie immer war die Organisation perfekt und die Strecken durch Wald und Flur waren gut gewählt. Nach dem Walken traf man sich in freundschaftlicher Atmosphäre vor dem Sportheim zum Essen und Plaudern. Alle Beteiligten waren sich einig, einen schönen Tag erlebt zu haben. *Ilse Niedermeyer, Presssewartin Tu/Gym*

Von klein auf Turnen
Neues Kinder-Angebot

Ab 6. Oktober gibt es beim VfL Westercelle eine weitere Gruppe für die Jüngsten: **Toben, Hangeln, Schaukeln, Spielen, Klettern, Laufen, Krabbeln, Wippen**… und vieles mehr beim **Eltern-Kind-Turnen für Ein- bis Dreijährige.**

Montags 16 bis17 Uhr in der Sporthalle der Blumläger Schule

Gleichzeitig bietet sich eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen anderer Eltern beim gemeinsamen Turnen mit ihren Kindern. Weitere Infos in der Geschäftsstelle unter 05141/887775 oder bei Ulrike Oetken unter 05141/907547.

Radtour der Mittwochsgruppe ins „Blaue“

Am Mittwoch, den 23. Juli 2014 um 18:45 Uhr ging es bei herrlichem Wetter los. Angelika hatte mir ihren fleißigen Helferinnen Margit und Annette eine Fahrradtour ins „Blaue“ organisiert. Treffpunkt war die Turnhalle der Grundschule Bruchhagen. Circa 20 fröhliche Radfahrerinnen, darunter auch unsere Übungsleiterin, Birgit Cewe, freuten sich auf diese Tour und keine von uns kannte das Ziel. Nur das war allen bekannt: Wir grillen zum Abschluss.

Viele von uns hatten Salate, Baguette und andere Leckereien für unser Grillen mitgebracht.

Angelika lud alles in ihr Auto ein und fuhr schon mal vor. Wir radelten dann unter der Führung von Margit und Annette los. Unterwegs machten wir natürlich unsere übliche Sektpause. Die darf bei uns nie fehlen! Beschwingt ging die Radtour dann weiter zum Zielort. Manch eine von uns hatte es schon vermutet, Ziel war das Vereinsheim des Paddelklubs Celle e. V.

Dort wurden wir schon von Angelika und ihrem Mann, Ralf, erwartet. Die Tische waren toll gedeckt, das Büfett aufgebaut und der Grill angefeuert. Auch für den Durst war gesorgt. Einfach alles super! Schon bald wurde geschlemmt. Ein großes Lob ging an unseren Grillmeister „Ralf“: Du hast super toll gegrillt!“ Ganz besonders haben wir uns über den Besuch von Brigitte Stremmel gefreut, die nun leider nach schwerer Krankheit verstorben ist. „Brigitte, schön das du mit dabei warst!“ Es wurde zusammen so manches Glas Sekt getrunken, gequatscht und viel gelacht. Eigentlich wollte so niemand nach Hause. Aber es half nichts. Es war ein wunderschöner Ausflug! Also nochmal ein herzliches „Danke“ an Angelika Bätje, Margit Obermair und Annette Schindel sowie unserem Grillmeister Ralf!

2004 -2014: 10 Jahre Ju-Jutsu im VfL Westercelle

Mit einem Grill- und Sportfest hat die Ju-Jutsu-Sparte ihr 10-jähriges Jubiläum gefeiert.

Durch die Vorbereitung der Landeseinzelmeisterschaft, um deren Ausrichtung sich der VfL erfolgreich beim Niedersächsischen Ju-Jutsu Verband beworben hatte, musste das eigentlich Jubiläum im Januar ausfallen.

Bei heißem Sommerwetter wurde am 26.07.2014 alles nachgeholt. Die Trainer boten verschiedene Ballsportarten im Turniermodus an und die Beteiligung war großartig. In den Pausen konnten sich die Sportler mit ihren Familien bei Getränken und Gegrilltem stärken, bevor es in das nächste Spiel ging. Beim Abbau brach dann mit dem letzten zusammengeklappten Tisch zum krönenden Abschluss ein Unwetter über Westercelle herein. Manchmal muss eben einfach auch mal Glück haben ...

Gürtelprüfungen: mit neuen Gürtelfarben in die Ferien

Kurz vor den Sommerferien, am 18.07.2014, stand bei der Ju-Jutsu-Sparte des VfL Westercelle wieder eine Gürtelprüfung an.

Die Trainer hatten ihre Schützlinge gut vorbereitet und die Prüfer taten das ihre, um die Nervosität der Prüflinge zu mindern. Insgesamt legten über 30 junge Mitglieder der Sparte erfolgreiche ihre Prüfung ab in den Graden Gelbe Spitze,Weiß-Gelb, GeIb, Orange und Grün. Bestanden haben Levent Akbas, Jiyan Alakus, Kizgin Alakus, Salim Attai, Robin Baumann, Kaja Becker, Francesaca Baongiouanni, Gerlinde Burk, Leonie Dieskau, Zilan Ekinci, Iliyan-Dion Ekinci, Yanic Tizian Fuchs, Phillip Lahrmarker, Constantin Kaun, Liam Kelly, Marcel Krause, Luke Lambracht, Marc Marx, Matteo Miketta, Michael Münzner, Nora Nieskens, Michele Oestmann, Tim Reißmann, Luisa Schlaberg, Kevin Seidel, Dario Selke, Finley Selke, Aaron van Dijk, Adrian van Dijk, RobinWindhorst, Nina Sofie Zander, Belana Zieleke und Leah Donaldson.

Wir gartulieren den erfolgreichen Ju-Jutsuka - weiter so!

Landeslehrgang Technik in Hannover bot gute Einblicke

Die beiden Polizeibeamten und Einsatztrainer Volkmar Lührs (4. Dan) und Christoph Guder (3. Dan) vermittelten in der Halle des SC Hannnover Konzepte für die realistische Selbstverteidigung.

Jede Menge Fachwissen aus dem polizeilichen Alltag fand Eingang in das Programm, das einen anspruchsvollen Teilnehmerkreis begeisterte.

Zum Thema Messerabwehr analysierten die beiden Trainer verschiedene Stressmodelle in Theorie und Praxis. Anhand eines Tafelbildes wurde das Prinzip „Herzschlagmodell“ nach Großmann erläutert. Wesentliche Aussage: Wenn der Stress bei einer Selbstverteidigung steigt, fällt die Wahrnehmungsfähigkeit für wichtige Informationen rapide ab. Das heißt, die Verteidigungsfähigkeit nimmt ab. Trainiert wurden anschließend verschiedene Techniken, die eine bessere Kontrolle der eigenen Aufregung schulen sollen.

Ein gelungener Nachmittag mit zwei absoluten Praktikern, die theoretische Diskussionen nur bedingt für sich als wertvoll empfinden!

Tatami oder die „Bretter“ des Ju-Jutsu

Tatami (jap.) ist eine Matte aus Reisstroh, die in Japan als Fußboden in Washitsu (traditionell gestalteten Zimmern) verwendet wird. In der Nacht wird der Futon auf den Tatami ausgebreitet, um als Schlafstätte zu dienen.

Aufgrund ihrer empfindlichen Oberflächenbeschaffenheit werden Tatami nur mit Socken oder barfuß betreten.

Tatami im Kampfsport

Moderne grüne,blaue und rote, 1 m² große Tatami haben Einzug in unseren Sport gehalten. Diese werden heutzutage aus modernen Schäumen hergestellt. Viele japanische Kampfkünste (z. B. Ju-Jutsu, Jiu Jitsu, Judo etc.) werden auf Tatamis ausgeübt. Kampfsportler (jap. Budoka) benutzen die relativ „weichen“ Tatami, um Falltechniken (jap. Ukemi) und Würfe (jap. Nage Waza) abzufedern.(Quelle Wikipedia)

Die Tatami wird man traditionell im Dojo (Übungshalle) der Kampfsportschule antreffen.

Sie ermöglicht erst einen gefahrlosen Austausch von Energie wenn Uke auf Tori trifft, vornehmlich bei Falltechniken und Würfen.

Sie schafft einen Untergrund der das Üben, den Erfahrungsaustausch, das Kennenlernen und vor allem das Voneinanderlernen erst ermöglicht.

Sie lehrt uns Respekt vor dem Gegenüber und vor dem Ort an dem man lernt, lehrt und lacht.

Die Tatami muss viel aushalten; Schweiß, manchmal Blut und allerlei

anderer Körperflüssigkeiten-und -bestandteile finden während des Trainings ihren Weg auf diesen Untergrund; unseren „Brettern“ die unsere Welt bedeuten. Die Beanspruchung unserer „Bretter“ ist groß (5 x Training in der Woche, im Durchschnitt ca. 100 Personen pro Woche auf der Matte im gesamten Trainingsbetrieb) und ein Grund einen kurzen Moment inne zu halten und sich auf die Grundlagen unseres Sports zu konzentrieren.

In anderen Kampfsportarten ist die Reinigung des Trainingsraums Teil der meditativen Annäherung an den Sport als eine wiederkehrende, manchmal tägliche, Tätigkeit für die Trainierenden. Während der Säuberung wird weder gesprochen noch andere Geräusche von sich gegeben.

Ein Moment der Konzentration und der Stille auf die vorliegende Aufgabe die unsere schnelllebige Zeit nur noch selten bereithält.

Vorbildlich! Am 16. September 2014 haben unsere Jugendlichen Sportler den Anfang gemacht und gemeinsam die Tatami gereinigt. Klar Schiff machen wird als wiederkehrende Aktion auch mit anderen Gruppen durchgeführt werden!

Daher haben wir beschlossen unsere Tatami zu säubern und sei es auch nur für einen kurzen Moment ihr die volle Aufmerksamkeit zu schenken die sie verdient und der Tradition der modernen Zeit den Vorzug zu geben. Auf das uns unsere Tatami noch lange erhalten bleibt und viele weitere Trainingsstunden übersteht. Dieses „Ritual“ werden wir beibehalten und wiederholen.

Ju-Jutsu Fighter bei internationalem Turnier Gelsenkirchen

Justus Wendt und Robin Windhorst (von links)

Am Wochenende 04. und 05. Oktober fanden in Gelsenkirchen die diesjährigen German Open vom Deutschen Ju-Jutsu Verband statt. An diesem hochkarätig besetztem Turnier nahmen 127 Kämpferinnen und Kämpfer aus 10 Ländern teil. Aus der Wettkampfgruppe des Vfl Westercelle starteten Justus Wendt in der Gewichtsklasse U18 bis 73kg und Robin Windhorst in der Klasse U18 bis 66kg. Justus Wendt setzte sich in seinem ersten Kampf gegen einen Fighter aus Dänemark souverän durch, hat aber in seinem zweiten Kampf gegen den amtierenden Europameister knapp verloren. Robin Windhorst hatte mit fünfundzwanzig Kämpfern aus sieben Ländern den größten Pool in seiner Gewichtsklasse erwicht. „Auch wenn die Reise nach Gelsenkirchen ohne vordere Platzierung beendet wurde haben die Kämpfer bleibende Eindrücke mitgenommen. Die Möglichkeit sich auf einem internationalen Turnier dieses Niveaus mit Kämpfern auszutauschen hat man nur selten.“ so der Trainer Alexej Volf.

Starke Leistungen beim Leinefelder Herbstturnier gezeigt

Am Samstag, den 20. September war es soweit. Das erste Turnier für die Ju-Jutsu Wettkampfgruppe des Vfl Westercelle nach der Sommerpause. Pünktlich um 06.30 Uhr ging es von der Nadelberghalle Richtung Thüringen. Neben den „alten Hasen“ Robin Windthorst, Ali Akbas und Simon Fucas starteten das erste Mal Leonie Diskau, Robin Baumann und Yanic Fuchs auf einem Turnier. Das Turnier in Leinefelde ist zum Saison-Auftakt immer etwas besonderes. Kampfsportler aus neun Bundesländern und den Niederlanden kamen zum letzten Leistungstest vor der German Open und der Junioren-Weltmeisterschaft. Somit ist in den Klassen ab U18 immer mit starken Kämpfern zu rechnen. „Solche Turniere sind für unsere erfahrenen Kämpfer immer sehr wichtig. Hier geht es darum zu sehen wo wir stehen und was verbessert werden muss, bevor es zu den Qualifikations Turnieren

geht. Gerade bei solch starken Gegnern wie aus dem Bundeskader oder den Niederlanden. Leonie, Robin und Yanic sind das erste Mal auf einem Turnier und da ist das Thüringer für Sie natürlich überwältigend durch die starke Präsenz der Bundes- und Landeskader Kämpfer.“ So der Trainer Alexej Volf. Auf diesem Turnier traten insgesamt 137 Kämpfer aus 18 Vereinen gegeneinander an. In der Klasse u18 bis 66kg belegte Robin Windthorst den achten und Justus Wendt bis 73kg den vierten Platz. In der Klasse u15 bis 34kg belegte Simon Fucas den zweiten Platz und Ali Akbas bis 50kg ebenfalls den zweiten Platz. In der Klasse u10 bis 35kg belegte Yanic Fuchs den vierten Platz, Robin Baumann bis 28,5kg den zweiten Platz und Leonie Diskau bis 26kg ebenfalls den zweiten Platz.

Robin Baumann (links bei seinem ersten Kampf)

Serie: Die zwölf goldenen Ju-Jutsu-Regeln:

SAUBERKEIT

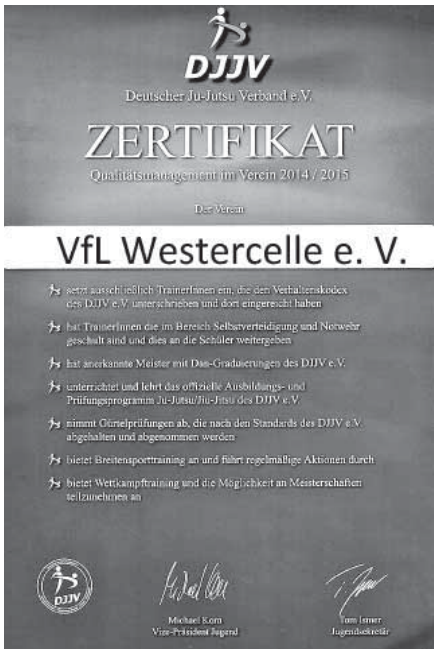
Trage stets einen sauberen Gi, den du erst in der Umkleidekabine des Dojo anziehst.
Halte deine Hände und Füße sauber, die Finger- und Fußnägel kurz geschnitten!

Zu einem speziellen Training wurde vor kurzem das Dream Team der Jazzdancesparte geladen. Die Wettkampftrainer der Ju-Jutsu-Sparte Alexej Volf und Karsten Sell hatten nach Rücksprache mit Sonja Seidler, der Trainerin des Dream Team, die Aktion organisiert. Ziel war es, hier eine verbesserte Kraft-/Ausdauerkoordination zu erreichen und ihnen auch zu zeigen, wie sie diese selber trainieren können.

Ausgezeichnetes Ju-Jutsu beim VfL

Für die Jahre 2014 und 2015 ist der VfL Westercelle vom Deutschen Ju-Jutsu Verband (DJJV) mit dem Qualitätssiegel „Qualitätsmanagement im Verein“ ausgezeichnet worden.

Die durchaus gehaltvollen Anforderungen (siehe Urkunde) sind vom VfL vollständig im ersten Anlauf erfüllt werden. Ein wesentlicher Beitrag kommt hierbei den Trainern zu, die sich laufend fortbilden und so aktuelles Wissen qualitätsgesichert an die Schüler weitergeben.


DJJV
Deutscher Ju-Jutsu Verband e.V.
ZERTIFIKAT
Qualitätsmanagement im Verein 2014 / 2015
Der Verein
VfL Westercelle e. V.
setzt ausschließlich Trainerinnen ein, die den Verhaltenskodex des DJJV e.V. unterschrieben und dort eingereicht haben
hat Trainerinnen die im Bereich Selbstverteidigung und Notwehr geschult sind und dies an die Schüler weitergeben
hat anerkannte Meister mit Dan-Graduierungen des DJJV e.V.
unterrichtet und lehrt das offizielle Ausbildungs- und Prüfungsprogramm Ju-Jutsu/Jiu-Jitsu des DJJV e.V.
nimmt Gürtelprüfungen ab, die nach den Standards des DJJV e.V. abgehalten und abgenommen werden
bietet Breitensporttraining an und führt regelmäßige Aktionen durch
bietet Wettkampftraining und die Möglichkeit an Meisterschaften teilzunehmen an
DJJV
Michael Korn
Vize-Präsident Jugend
Tom Ismer
Jugendsekretär

Sportangebot des VfL Westercelle Herbst 2014

Stand: 11.11.2014

Turnen/Gymnastik

Ulrike Oetken Tel. 90 75 47

Montag
Tennisheim des VfL Westercelle
09.00 - 10.00 Uhr Kraft-und Fitnesstraining Brumme
10.00 - 11.00 Uhr Kraft-und Fitnesstraining Brumme
Nadelberg-Gymnastikraum
18.45 - 19.45 Uhr Step-Aerobic, Anfänger Cewe
19.45 - 20.45 Uhr Fitness-Gymnastik Büchler-Jucks
20.45 - 22.00 Uhr Gym.+Sportspiele/Männer Schneider
Dienstag
Sporthalle OBS III
17.00 - 18.00 Uhr Fitnessplus Prahst
18.00 - 19.00 Uhr Fitness, Erw./m.,w. Prahst
19.00 - 20.00 Uhr Wirbelsäulengym.,Erw./m.,w. Hanske
20.00 - 22.00 Uhr Gym.u.Volleyball,Frauen Engels
Nadelberg-Gymnastikraum
15.30 - 16.30 Uhr Osteoporose-Prävention Andrä
16.30 - 17.30 Uhr Rehasp.,Arthrose/Gelenkers. Andrä
17.30 - 18.30 Uhr Gymnastik, "Tu du dir gut" Pirwitz-Sikora
Mittwoch
Nadelberg-Gymnastikraum
18.30 - 19.45 Uhr Yoga und Pilates Lauenstein
19.45 - 20.45 Uhr Gymnastik, Frauen Cewe
20.45 - 22.00 Uhr Sport u. Spiel, Erw. Oetken
Sporthalle OBS III
15.45 - 16.45 Uhr Fitness-Gymnastik Brumme
Donnerstag
Tennisheim des VfL Westercelle
09.00 - 10.00 Uhr Krafttraining / Fitness Dahms
10.00 - 11.00 Uhr Krafttraining / Fitness Dahms
OBS III, Gebäude A, Raum 29 (Biologieraum)
14.30 - 15.30 Uhr Gehirnjogging,Fortgeschr. Dahms
Nadelberghalle
19.15 - 20.30 Uhr Gymnastik, Herren Mosig
Samstag, Sporthalle OBS III
14.00 - 15.00 Uhr DrumsAlive ®, 10x ab 10.05. Seyda

Angebote, die mit dem "Pluspunkt-Gesundheit" des DTB ausgezeichnet wurden

Internet: www.vfl-westercelle.de

Vorstand des VfL Westercelle:

1. Vorsitzender	Reinhold Wilhelms	Tel. 98 04 03
2. Vorsitzender	Joachim Knoll	Tel. 4 69 56
3. Vorsitzende	Ulrike Oetken	Tel. 90 75 47
Pressewart	Christopher Menge	mob. 0172-9325800
Kassenwart/in	Elvira Wilhelms	Tel. 98 04 03
Sportwart	Fritz Sudmeier	mob. 0171-1497729
Jugendwartin	N.N.	

VfL-Geschäftsstelle:
Wilhelm-Hasselmann-Str. 51, 29227 Celle
Dienstag und Mittwoch 9:00-12:00 Uhr
Donnerstag 15:00-19:00 Uhr
Tel. 88 77 75 - Fax 88 77 76
mail: info@vfl-westercelle.de

Volleyball

Tanja Zeitzmann Tel. 8 56 76

Montag
Sporthalle Lönsweg BBS II
18.00 - 20.00 Uhr 3. Damen (A-Jgd.) Buhr
18.00 - 20.00 Uhr männl. Jgd. Sadowski
Schulzentrum Burgstrasse II
20.00 - 22.00 Uhr Freizeit (Erw.) / LA Genthe
Dienstag
Schulzentrum Burgstrasse, Halle I
18.00 - 20.00 Uhr 4. Damen (B-Jgd.) Donner
20.00 - 22.00 Uhr 1. Damen Bruns
20.00 - 22.00 Uhr 2. Damen T. Zeitzmann
Nadelberghalle
19.00 - 20.15 Uhr Freizeit (Paare) / HA Breidenbach
20.15 - 22.00 Uhr 1.Herren (A/B-Jgd.) Sadowski
Donnerstag
Schulzentrum Burgstrasse, Halle I
20.00 - 22.00 Uhr 2. Damen T. Zeitzmann
20.00 - 22.00 Uhr 1.Herren (A-Jgd.) Sadowski
Nadelberghalle
20.30 - 22.00 Uhr Hobby / Punktspiele Pannier, Rahjes
Freitag
Sporthalle OBS III
19.00 - 20.30 Uhr Erw., Freizeit, (Mixed) H. Wilke
20.30 - 22.00 Uhr Erw., Mixed, (Set up) Rahjes
Schulzentrum Burgstrasse, Halle I
17.00 - 18.30 Uhr 4. Damen (B-Jgd.) Donner
18.00 - 20.00 Uhr 3. Damen (A-Jgd.) Buhr
18.30 - 20.00 Uhr männl. Jgd. Sadowski
19.30 - 22.00 Uhr 1. Damen Bruns
20.00 - 22.00 Uhr 1.Herren Sadowski

Walking

Renate+Rolf Naujok Tel. 81783

Dienstag
Treffpunkt an der Bruchhagenhalle
18.00 - 19.30 Uhr Abendwalken Naujok
Donnerstag / auch für Anfänger
Treffpunkt an der Bruchhagenhalle
09.00 - 10.30 Uhr *Stickwalking®*+Nordic-W. Naujok
Freitag
Treffpunkt Bennebosteler Str. hinter der neuen Brücke
Walkingtreff für Fortgeschrittene
15.00 - 16.30 Uhr *Stickwalking®*+Nordic-W. Naujok
Samstag
Treffpunkt: Parkplatz der VfL-Tennis-Anlage
14.00 - 15.45 Uhr Nordic-Walking Apelt

Yoga

Die Yoga-Gruppen am Donnerstag mussten ihren Übungsbetrieb wegen fehlender Räume einstellen.

Mittwoch, Nadelberg-Gymnastikraum
18.30 - 19.45 Uhr Yoga und Pilates Lauenstein

Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2012

Kinder/Jugendliche	6,50 €	pro Monat
Erwachsene	12,- €	pro Monat
Familien	22,- €	pro Monat
passive Mitgliedschaft	5,- €	pro Monat

Probetraining ist 3x kostenlos möglich
Aufschlag für Kurzmitgliedschaft: 50 % des regulären Beitrags
Kündigung der Mitgliedschaft: mit 2-monatiger Frist zum Jahresende

Badminton

Michael Brundiers Tel. 90 76 77

KAV-Halle
Montag
18.15 - 19.30 Uhr Jugend U15 - U19 Wawer
19.30 - 22.30 Uhr Erwachsene, Einsteiger N.N.
Dienstag
19.30 - 22.00 Uhr Erwachsene N.N.
Donnerstag
18.15 - 19.30 Uhr Jugend U15 - U19 Wawer
19.30 - 21.45 Uhr Erwachsene O19 N.N.
Freitag
Schulzentrum Burgstrasse, Halle II
20.30 - 22.00 Uhr Erw. Hobby/Freizeit Ottenroth, Schwark

Bogensport

Meik Wandelt 0174-1899471

Bogensportanlage: Gr. Hehlen, SaKi-Gelände, Celler Str.
Trainingszeiten bitte über Meik Wandelt erfragen.

Fußball

Matthias Paschke Tel. 0177-8909133

Montag
Sportpark Hambühren, Hehlenbruchweg 39
17.00 – 18.00 Uhr U10 II Wodtke,Kupke,Seeger
18.00 – 19.00 Uhr U9 II Trautmann,A.Naujok
Sporthalle Carstensstr.
17.45 - 19.00 Uhr C-Mädchen S.Heindorff,Bühler
19.00 – 20.15 Uhr U14 II Licht, Lindner
Nadelberghalle
17.45 – 18.45 Uhr U8 T.Sieme,Klose,Alfken
18.45 – 20.00 Uhr U11 I Petrick,S.Dzwoniarek
Sportplatz / Wilhelm-Hasselmann-Str.
18.30 - 20.00 Uhr U16 II von Behr
18.30 - 20.00 Uhr U17 Köhler, Lindner, Lühmann
19.00 - 20.30 Uhr U18 Klose, Urbassik
Sportplatz / 77er-Str.
19.00 - 20.30 Uhr U19 Freier, Hausknecht

Dienstag
Schulzentrum Burgstrasse, Halle III
17.30 – 18.30 Uhr U7 Menge,Gierendt,Herrmann
Nadelberghalle
18.00 – 19.00 Uhr U12 I Papendieck, Donaldson
Sportplatz / Wilhelm-Hasselmann-Str.
17.30 - 19.00 Uhr U14 I J.Sieme,Wilke,Runge
18.00 - 19.30 Uhr U15 M.u.S.Dzwoniarek
18.30 - 20.00 Uhr U16 I Busse
19.00 - 20.30 Uhr 2. Herren Vollmer
19.00 - 20.45 Uhr 1. Herren Kaiser, Crocoll

Fußball / Fortsetzung

Mittwoch
Sportplatz / Wilhelm-Hasselmann-Str.
19.00 - 20.30 Uhr U19 Freier, Hausknecht
18.30 - 20.00 Uhr U17 Köhler, Lindner, Lühmann
19.00 - 20.30 Uhr Altherren Köster,M.Stiekel
19.00 - 20.30 Uhr Ü50 A. Brundiers
Sportplatz Saarfeld
17.30 - 19.00 Uhr U14 I J.Sieme, Wilke
Sportplatz / 77er-Str.
18.00 - 19.30 Uhr U15 I M.u.S.Dzwoniarek
18.30 - 20.00 Uhr U16 I Busse
Donnerstag
Sportpark Hambühren, Hehlenbruchweg 39
17.00 – 18.00 Uhr U9 Trautmann,A.Naujok
18.00 – 19.00 Uhr D-Mädchen Sellmann,Schröder
18.00 – 19.00 Uhr U12 II Haeber, Schuhr
Sportplatz / Wilhelm-Hasselmann-Str.
17.30 - 19.00 Uhr U16 II von Behr
18.00 - 19.30 Uhr U14 II Licht, Lindner
18.30 - 20.00 Uhr U16 I Busse
19.00 - 20.30 Uhr 1.Herren Kaiser, Crocoll
19.00 - 20.30 Uhr U18 Klose, Urbassik
Freitag
Nadelberghalle
15.00 – 16.00 Uhr U6 Birte Weiß
16.00 – 17.00 Uhr U13 Siegesmund, Stellmach
Sporthalle Carstensstr.
17.00 – 18.00 Uhr U10 I Hoppenstedt,Gebhardt, Steinmeyer
18.00 - 19.30 Uhr U14 I J.Sieme, Wilke
19.30 – 21.00 Uhr U15 I M.u.S.Dzwoniarek
Schulzentrum Burgstrasse, Halle I
15.00 – 16.00 Uhr U11 II Börner
Schulzentrum Burgstrasse, Halle III
15.00 – 16.30 Uhr E-Mädchen Sellmann,Schröder
Sportplatz / Wilhelm-Hasselmann-Str.
19.00 - 20.30 Uhr 2. Herren Vollmer
19.00 - 20.30 Uhr 1. Herren Kaiser, Crocoll
Sportplatz / 77er-Str.
18.00 - 19.30 Uhr U15 M.u.S.Dzwoniarek
18.30 - 20.00 Uhr U16 I Busse

Handball

Stefan Nerreter Tel. 98 05 53

Montag
Sporthalle Lönsweg BBS II
20.00 - 22.00 Uhr 2. Herren Rauterberg
20.00 - 22.00 Uhr A/B-Jugend, männl. Gallathe
Dienstag, Nadelberghalle
16.45 - 18.00 Uhr D-Jugend, männl. Laukart
Mittwoch, Sporthalle Lönsweg BBS I
20.00 - 22.00 Uhr 1. Herren Dümeland, Tiede
Donnerstag
Nadelberghalle
15.30 - 16.45 Uhr "Minis", m/w I. Weyeneth, Pukaß
16.45 - 18.00 Uhr E-Jugend, weibl. A. Schultz
18.00 - 19.15 Uhr E-Jugend, männl. Schnoor
Sporthalle Lönsweg BBS II
18.45 - 20.00 Uhr A/B-Jugend, männl. Gallathe
Freitag, Sporthalle Lönsweg BBS I
20.00 - 22.00 Uhr 1. Herren Dümeland, Tiede
Schulzentrum Burgstrasse, Halle II
20.30 - 22.00 Uhr 2. Herren Rauterberg

Jazzdance

Carola Becker Tel. 4 28 33

Montag
Sporthalle OBS III
16.00 - 17.00 Uhr Wild Childs+Minis/6-11 J. Becker
17.00 - 19.00 Uhr Dreamteam Seidler
19.00 - 22.00 Uhr Vitesse Seidler
Mittwoch
Sporthalle OBS III
16.45 - 18.45 Uhr Vidi Vici Seidler
18.45 - 21.00 Uhr Dreamteam Seidler
Nadelberg-Gymnastikraum
16.00 - 17.00 Uhr Wild Childs+Minis/6-11 J. Becker
17.00 - 18.30 Uhr Funny Steps Tjaden
Freitag
Sporthalle OBS III
15.00 - 17.00 Uhr Vidi Vici Seidler, Skibba
17.00 - 19.00 Uhr Vitesse Seidler
Nadelberg-Gymnastikraum
15.00 - 17.00 Uhr Funny Steps Tjaden
Aula OBS III
15.30 - 16.30 Uhr Tanzflöhe (4-6-J.) Becker
Samstag, Sporthalle OBS III
10.00 - 13.00 Uhr Vitesse Seidler

Judo

Jürgen Bartels Tel. 8 39 57

Nadelberg-Gymnastikraum
Freitag
17.00 - 19.00 Uhr Kinder/Jugend (6-12 J.) Bartels

Ju-Jutsu

R. Schneider-Nieskens Tel. 97 70 58

Nadelberg-Gymnastikraum
Montag
17.00 - 18.30 Uhr Kinder ab 6 Jahre Binneböse,Nieskens
Dienstag
18.30 - 20.00 Uhr Jugend ab 13 J. Volf, Rupnow
20.00 - 21.30 Uhr Erwachsene Behrends
Donnerstag
17.00 - 19.00 Uhr Wettkampftraining Sell, Volf
Freitag
19.00 - 20.30 Uhr TKT, Jgd./Erw. Allport
20.30 - 22.00 Uhr Erwachsene Behrends
Sa/So / Neustädter Holz: Konditionstraining nach Absprache

Kinderturnen

Ulrike Oetken Tel. 90 75 47

Montag
Nadelberghalle
15.30 - 16.30 Uhr 1 - 4 Jahre Mohs
16.30 - 17.45 Uhr Abenteuerturnen, 6-9 J. Mohs, Garm
Sporthalle der Blumläger Schule
16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-T., 1 - 3 J. Dammeyer
Donnerstag / Sporthalle OBS III
15.45 - 17.00 Uhr "Bewegung-Fantasie-Spaß für 4 - 5 jährige Schütze, Schülzke
17.00 18.00 Uhr für 5 – 6 jährige Schütze, Schülzke

Inlineskating

Montag
Schulzentrum Burgstrasse, Halle II
16.00 - 17.30 Uhr Kinder, 6 – 10 Jahre von Felde

Hallenzelt unter Vorbehalt

Leichtathletik

Gerhard Thies Tel. 8 54 00

Montag
Sporthalle Waldweg
16.00 - 17.30 Uhr Kinder / Jugendliche Thies, Zengerle
Tennisheim des VfL Westercelle
17.00 - 18.30 Uhr Krafttraining, Fitness Thies
Mittwoch
Tennisheim des VfL Westercelle
17.00 - 18.30 Uhr Krafttraining, Fitness Thies
Donnerstag
Sporthalle Waldweg
16.00 - 17.30 Uhr Jugend Thies, Zengerle

Schwimmen

Angela Kerzel Tel. 2 05 07 72

Montag / Hallenbad, 77er Strasse
16.00 - 16.45 Uhr Silber Barthel
Dienstag / Hallenbad, 77er Strasse
16.00 - 17.00 Uhr Silber Leenders
Mittwoch / Hallenbad, 77er Strasse
17.30 - 18.15 Uhr Seepferdchen 1, ab 5 J. Kerzel
17.30 - 18.15 Uhr Bronze 1 Kortas
17.30 - 18.15 Uhr Bronze 2 Barthel
18.15 - 19.00 Uhr Seepferdchen 2, ab 5 J. Kerzel
18.15 - 19.00 Uhr Silber 1 Kortas
18.15 - 19.00 Uhr Silber 2 Barthel
19.00 - 20.00 Uhr Fördergruppe Barthel
Freitag / Hallenbad, 77er Strasse
17.00 - 18.00 Uhr Fördergruppe Barthel
Schwimmkurse für Neueinsteiger beginnen 2x-jährlich zum Schulhalbjahr.

Mittwoch / Hallenbad, 77er Strasse
18.50 - 19.50 Uhr Wassergymnastik Liebich

Tanzen

Bernd Pukaß Tel. 2 99 09 60

GS Bruchhagen, Pausenhalle
Mittwoch
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
18.30 - 20.00 Uhr geselliges Tanzen Koch
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
19.30 21.30 Uhr geselliges Tanzen Koch
Donnerstag
19.30 - 21:00 Uhr Standard und Latein Schaaf
Freitag
19.30 - 21:00 Uhr American Line Dance Born

Tennis

Rainer Dörr Tel. 8 17 94

Info über Tel. 8 17 94 oder www.vfl-westercelle.de

Tischtennis

Lennart Winkler 0177-5329696

Montag
Nadelberghalle
20.00 - 22.00 Uhr Erwachsene Winkler
Mittwoch
Nadelberghalle
17.00 - 19.00 Uhr Kinder/Jugend Michaeli, Brinkop
19.00 - 22.00 Uhr Erwachsene Winkler
Freitag
Nadelberghalle
17.00 - 19.00 Uhr Kinder/Jugend Michaeli, Brinkop
19.00 - 22.00 Uhr Erwachsene Winkler

F&W

FRANZ & WINTER
FINANCIAL SERVICES GMBH

Hannoversche Str. 33, Celle
Tel.: 0 5141 - 977-247-0
E-Mail: info@baufi-nds.de
Web: www.baufi-nds.de

TÜV SÜD-geprüfter Immobilienfinanzierungsprozess, freiwillig zertifiziert mit der DSL Bank – ein Geschäftsbereich der Deutsche Postbank AG (Zertifikat)

Immobilienbesitzer können mehrere tausend Euro sparen, wenn sie bei Ablauf der Zinsbindung – meist nach fünf oder zehn Jahren – eine optimale Anschlussfinanzierung finden.

Abzuwarten ist oft ein Fehler, denn kurz vor Ablauf der Zinsbindung ohne genaue Prüfung oder Vergleiche ein weiterführendes Angebot anzunehmen, kann sehr teuer werden!

- Finanzierung von Wohneigentum
- Finanzierung von Kapitalanlagen
- Umschuldungen/Anschluss-finanzierungen
- Forward-Darlehen
- Gewerbliche Finanzierung
- Öffentliche Mittel/Zuschüsse
- Ratenkredite 12 – 120 Mon. Laufzeit
- 24h-Online-Service

WIR BIETEN IHNEN

© www.rsdesign.de | 05141 88 92 70

Orthopädie-Schuhtechnik
GRZANNA
Zertifiziert für diabetische Fußversorgung
Olav Grzanna
Orthopädieschuhmachermeister
Westerceller Straße 10
29227 Celle
Telefon (0 51 41) 88 04 30
Fax (0 51 41) 88 04 32

Serienmäßig mit 5 Türen • Nur 8,6 m Wendekreis • Multimediasysteme R & Go und R-Link**

Renault Twingo SCe 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO_2-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO_2-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus Härtel GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
Tel.: 05141-7500-0

RENAULT

*Unser Angebotspreis für einen Renault Twingo Expression SCe 70 eco². Gültig bei Kauf bis 28.02.2015. **Optional oder serienmäßig, je nach Ausstattungsniveau. Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.

Redaktionsschluss für das nächste Echo:
Samstag, 13. Juni 2015